



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

Dienstag, den 13. Mai 2008

STAATSANZEIGER

NR. 16 / SEITE 729

INHALT

Seite		Seite		Seite
	Ministerium des Innern und für Sport			
	Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Kommunalen Rates 729		(Albers Wettbörse GmbH, Geschäftsräume in 67059 Ludwigshafen, Ludwigstraße 49) 732	
	Ministerium der Finanzen		Erlaubnis zum Betrieb einer Wettannahmestelle für den Totalisator 2008 (Wettannahme „Choukair-Taze“) 732	
	Öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2007 729		Bekanntmachung über die Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Wettannahmestelle (Wettannahmestelle „Choukair-Taze“) .. 733	
	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		Bekanntmachung der Prüfungstermine und der Anmeldefrist für die Abschlussprüfung im Winter 2008 / 2009 nach § 37 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftlerin / Hauswirtschaftler .. 733	
	INNOVATIONSPREIS Rheinland-Pfalz 2008 731		Bekanntmachung der Anmeldefrist für die Abschlussprüfung Winter 2008 / 2009 nach § 66 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftshelferin / Hauswirtschaftshelfer 733	
	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion		Sonstige Veröffentlichungen	
	Bekanntmachung über die Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Wettannahmestelle (Albers Wettbörse GmbH, Geschäftsräume in 66978 Donsieders, Biebertmühle 12) 732		Auflösung des Vereins „baby-academy e.V.“ 733	
	Bekanntmachung über die Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Wettannahmestelle (Albers Wettbörse GmbH, Geschäftsräume in 67063 Ludwigshafen, Rohrlachstraße 41) 732			
	Bekanntmachung über die Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Wettannahmestelle		Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Knotenpunkt der Landesstraße 218 / L 222 bei Pleizenhausen) 733	
			Auflösung des Vereins Allgemeiner Motorclub Altrhein e.V. 733	
			Auflösung des Fördervereins der Lebenshilfekindergärten Simmertal und Bad Kreuznach 733	
			Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd für das Jahr 2008 734	
			Erlöschen der Bestellung eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs (Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Spietz) 734	
			Auflösung des Förderkreises Deutsch-Amerikanische Freundschaft Worms-Mobile e.V. 734	
			Öffentliche Ausschreibungen 734	
			Stellenausschreibungen 735	
			Bekanntmachungen der Gerichte 740	

Ministerium des Innern und für Sport

3621.

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Kommunalen Rates

Am Montag, dem 19. Mai 2008, 14.00 Uhr,
findet die 13. Sitzung des Kommunalen Rates
in der 3. Sitzungsperiode im Besucher- und
Medienraum des Landtages, Deutschhaus-
platz 12, 55116 Mainz, statt.

Tagesordnung:

1. Niederschrift über die 12. Sitzung vom
20. August 2007
2. Verwaltungsvorschrift zur Förderung
kommunaler Kulturprojekte nach § 18
Abs. 1 Nr. 8 LFAG - „Förderung in den
Bereichen Theater, Tanz und Musik -
TTM-Richtlinie“

3. Entwurf eines Landesgesetzes zur Aus-
führung des Gesetzes zur Verbesserung
der gesundheitsbezogenen Verbraucher-
information (LVIG)

4. Entwurf des Landesgesetzes zur Aufhe-
bung des Landesgesetzes zur Ausführung
des Lebenspartnerschaftsgesetzes

5. Entwurf eines ...ten Landesgesetzes zur
Änderung des Landespersonalvertret-
tungsgesetzes

6. Entwurf einer Rechtsverordnung über
das Landesentwicklungsprogramm Rhein-
land-Pfalz (LEP IV)

7. Mitteilungen

8. Verschiedenes

Mainz, den 29. April 2008

Karl Peter Bruch
Minister des Innern und für Sport
sowie vorsitzendes Mitglied
des Kommunalen Rates

Ministerium der Finanzen

3622.

Öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2007

Die Finanzämter geben hiermit bekannt,
dass bei ihnen die nachstehend aufgeführten
Steuererklärungen bis zum

31. Mai 2008

abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte,
deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr
abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt
wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht
vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der
auf den Schluss des Wirtschaftsjahrs
2007/2008 folgt. Die Umsatzsteuererklärung
ist auch in diesen Fällen bis zum 31. Mai
2008 abzugeben. Für Arbeitnehmer, die
einen Antrag auf Einkommensteuerveranla-

gung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31. Dezember 2009. Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. Dezember 2007 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben.

A. Zur Abgabe von Einkommensteuererklärungen sind verpflichtet:

I. Unbeschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar

1. für den Fall, dass **keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte** vorliegen

- a) Ehegatten, die zu Beginn des Kalenderjahrs 2007 nicht dauernd getrennt gelebt haben oder bei denen diese Voraussetzung im Laufe des Kalenderjahrs 2007 eingetreten ist, wenn der **Gesamtbetrag der Einkünfte** mehr als **15.329,- EUR** betragen hat oder einer der Ehegatten die **getrennte Veranlagung** wählt oder beide Ehegatten für das Kalenderjahr der Eheschließung die **besondere Veranlagung** beantragen;

- b) andere Personen, wenn der **Gesamtbetrag der Einkünfte** mehr als **7664,- EUR** betragen hat;

- c) wenn neben inländischen steuerpflichtigen Einkünften auch

- aa) **Einkünfte aus dem Ausland** bezogen worden sind, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Auslandstätigkeitserlass im Inland steuerfrei sind, oder

- bb) **Arbeitslosengeld, Arbeitslosenbeihilfe, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld** oder andere Einkommensersatzleistungen im Sinne des § 32 b Abs. 1 Nr. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) bezogen worden sind, und zwar ohne Rücksicht auf die Höhe und Zusammensetzung der inländischen steuerpflichtigen Einkünfte;

2. für den Fall, dass **lohnsteuerpflichtige Einkünfte** vorliegen

- a) Ehegatten (siehe 1 a) und andere Personen, wenn

- aa) die positive Summe ihrer Einkünfte, die nicht der Lohnsteuer zu unterwerfen waren oder die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Auslandstätigkeitserlass freigestellten ausländischen Einkünfte und die dem Progressionsvorbehalt unterliegenden steuerfreien Einkommensersatzleistungen (siehe 1 c, bb) jeweils mehr als **410,- EUR** betragen haben oder

- bb) einer der Ehegatten oder eine andere Person Einkünfte aus **mehreren Dienstverhältnissen** bezogen hat oder

- cc) nur die **gekürzte Vorsorgepauschale** anzusetzen ist, der Lohnsteuerabzug im Kalenderjahr 2007 oder für einen Teil des Kalenderjahrs 2007 jedoch unter Berücksichtigung der ungekürzten Vorsorgepauschale vorgenommen wurde, oder

- dd) auf der **Lohnsteuerkarte** vom Finanzamt ein **Freibetrag** eingetragen worden ist (ausgenommen Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Zahl der Kinderfreibeträge) oder

- ee) bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern nichtehelicher Kinder

- beide Elternteile eine Aufteilung des Freibetrags zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragen oder

- beide Elternteile eine Aufteilung des einem Kind zustehenden Pauschbetrags für Behinderte/Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragen oder

- ff) für einen Steuerpflichtigen ein sonstiger Bezug (z.B. Entlassungsentschädigung) vom Arbeitgeber ermäßigt besteuert wurde oder

- gg) der Arbeitgeber die Lohnsteuer von einem sonstigen Bezug berechnet hat und dabei der Arbeitslohn aus früheren Dienstverhältnissen des Kalenderjahres außer Betracht geblieben ist (Großbuchstabe S) oder

- hh) für einen unbeschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 1 EStG auf der Lohnsteuerkarte ein Ehegatte im Sinne des § 1 a Abs. 1 Nr. 2 EStG berücksichtigt worden ist oder

- ii) für einen Steuerpflichtigen, der zum Personenkreis des § 1 Abs. 3 oder des § 1 a EStG gehört, das Betriebsstättenfinanzamt eine Bescheinigung nach § 39 c Abs. 4 EStG erteilt hat oder

- jj) die **Veranlagung beantragt** wird, z.B. zur Rückzahlung von Lohnsteuer, zur Anwendung ermäßigter Steuersätze auf außerordentliche Einkünfte, zur Berücksichtigung von Steuervergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums oder von Verlusten oder Verlustabzügen, zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer / Zinsabschlag / Solidaritätszuschlag / Körperschaftsteuer oder zur Inanspruchnahme von Steuerermäßigungen nach § 34 f EStG - sogenanntes Baukindergeld -.

- b) Ehegatten (siehe 1 a), wenn

- aa) beide Ehegatten Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit bezogen haben, einer von ihnen nach der **Steuerklasse V oder VI** besteuert worden ist oder

- bb) die Ehe im Kalenderjahr 2007 durch Tod, Scheidung oder Aufhebung aufgelöst worden ist und ein Ehegatte der aufgelösten Ehe im Kalenderjahr 2007 wieder geheiratet hat oder

- cc) einer der Ehegatten die **getrennte Veranlagung** beantragt oder

- dd) beide Ehegatten für das Jahr der Eheschließung die **besondere Veranlagung** beantragen;

3. für den Fall, dass zum 31. Dezember 2006 ein verbleibender Verlustvortrag festgestellt worden ist.

II. Beschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar

1. über ihre inländischen Einkünfte (§ 49 EStG), soweit die Einkommensteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeträge abgegolten ist, und über Einkünfte im Sinne der §§ 2 und 5 des Außensteuergesetzes;

2. wenn nachträglich festgestellt wird, dass die Voraussetzungen der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht im Sinne des § 1 Abs. 2 oder 3 oder des § 1 a EStG nicht vorgelegen haben;

3. wenn ein Arbeitnehmer, der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit im Sinne des § 49 Abs. 1 Nr. 4 EStG bezieht und Staatsangehöriger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Staates ist, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eine **Veranlagung beantragt**.

B. Zur Abgabe von Erklärungen für die gesonderte - und einheitliche - Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Eigenheimzulage sind verpflichtet:

1. Bei Personengesellschaften und Gemeinschaften mit

- a) einkommensteuerpflichtigen oder körperschaftsteuerpflichtigen Einkünften,

- b) ausländischen Einkünften, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen freigestellt, aber bei der Festsetzung der Steuern der beteiligten Personen von Bedeutung sind,

die Personen, denen ein Anteil an den Einkünften zuzurechnen ist, sowie die Geschäftsführer;

2. a) Personen, die zu mehreren der Einkunftserzielung dienende Wirtschaftsgüter, Anlagen oder Einrichtungen betreiben, nutzen oder unterhalten, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden,

- b) bei Gesamtojekten die Personen, die bei der Planung, Herstellung, Erhaltung, dem Erwerb, der Betreuung, Geschäftsführung oder Verwaltung des Gesamtojektes für die Feststellungsbeteiligten handeln oder im Feststellungszeitraum gehandelt haben, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;

3. **Einzelunternehmer** mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Tätigkeit, die ihren Wohnsitz und ihren Betrieb in den Bezirken verschiedener Finanzämter und verschiedener Gemeinden haben oder die innerhalb derselben Wohnsitzgemeinde, aber in den Bezirken mehrerer Finanzämter Betriebe unterhalten;

4. Personen, für die ein am Schluss des Veranlagungszeitraums verbleibender Verlustvortrag festzustellen ist;

5. Personen, die gemeinsam Steuervergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums - einschließlich Eigenheimzulage - beantragen. Der Antrag auf Eigenheimzulage ist an die oben genannten Fristen nicht gebunden.
- C. Zur Abgabe von Körperschaftsteuererklärungen sowie ggf. von**
- **Erklärungen zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen im Sinne der §§ 27, 28, 37 und 38 des Körperschaftsteuergesetzes** sind verpflichtet:
 - 1. **Unbeschränkt steuerpflichtige** Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen - Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts, juristische Personen des öffentlichen Rechts für ihre Betriebe gewerblicher Art, soweit sie nicht von der Körperschaftsteuer persönlich in vollem Umfang befreit sind;
 - 2. **beschränkt steuerpflichtige** Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren im Kalenderjahr 2007 erzielten inländischen Einkünften, soweit diese nicht dem Steuerabzug unterlegen haben;
 - **Erklärungen zur Zerlegung der Körperschaftsteuer** sind verpflichtet: Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 2 Abs. 1 des Zerlegungsgesetzes.
- D. Zur Abgabe von Gewerbesteuererklärungen sowie ggf. von Erklärungen für die Zerlegung des Steuermessbetrags** sind verpflichtet:
1. Alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 2007 / Wirtschaftsjahr 2006/2007 den Betrag von 24.500,- EUR überstiegen hat;
 2. ohne Rücksicht auf die Höhe des Gewerbeertrags: Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, wenn sie nicht von der Gewerbesteuer befreit sind;
 3. folgende Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 2007 / Wirtschaftsjahr 2006/2007 den Betrag von 3900,- EUR überstiegen hat:
 - a) Sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten;
 - b) Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn sie als stehende Gewerbebetriebe anzusehen sind;
 4. Unternehmen, für die zum Schluss des Erhebungszeitraums 2006 vortragsfähige Gewerbeverluste gesondert festgestellt worden sind.
- E. Zur Abgabe von Umsatzsteuererklärungen** sind verpflichtet:
- I. Alle im Inland ansässigen Unternehmer**, insbesondere
 1. Unternehmer, deren Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 2006 17.500,- EUR überstiegen hat;
 2. Unternehmer mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 2006 bis zu 17.500,- EUR wenn sie
 - a) zu Beginn des Kalenderjahrs 2007 mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 50.000,- EUR in diesem Kalenderjahr rechnen konnten oder
 - b) ihre im Kalenderjahr 2007 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zu versteuern hatten oder
 - c) für das Kalenderjahr 2007 Umsatzsteuer nach § 6 a Abs. 4 Satz 2, § 14 c Abs. 2 oder § 15 a UStG schulden;
 3. Unternehmer, die ihre gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Kalenderjahr 2007 neu aufgenommen haben, wenn sie
 - a) bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 17.500,- EUR für das Kalenderjahr 2007 rechnen konnten oder
 - b) ihre im Kalenderjahr 2007 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften zu versteuern hatten oder
 - c) für das Kalenderjahr 2007 Umsatzsteuer nach § 6 a Abs. 4 Satz 2, § 14 c Abs. 2 oder § 15 a UStG schulden;
 4. Land- und Forstwirte, die die Durchschnittssätze nach § 24 UStG anwenden, wenn sie
 - a) für die Umsätze von Sägewerkerzeugnissen, Getränken oder alkoholischen Flüssigkeiten Umsatzsteuer zu entrichten haben oder
 - b) Steuerbeträge nach § 6 a Abs. 4 Satz 2 oder § 14 c UStG schulden oder
 - c) im Kalenderjahr 2007 Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ausgeführt haben.
 - II. Im Ausland ansässige Unternehmer**, wenn sie steuerpflichtige Umsätze ausgeführt haben, für die sie die Steuer schulden.
 - III. Unternehmer und juristische Personen**, die ausschließlich Steuer für innergemeinschaftliche Erwerbe (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG), Steuer nach § 13 b Abs. 2 UStG als Leistungsempfänger oder Steuer aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25 b Abs. 2 UStG) zu entrichten haben (§ 18 Abs. 4 a UStG).
 - IV. Nichtunternehmer**, die Steuerbeträge nach § 6 a Abs. 4 Satz 2 oder nach § 14 c Abs. 2 UStG schulden (§ 18 Abs. 4 b UStG).
 - V. Fahrzeuglieferer** im Sinne des § 2 a UStG.
 - VI. Fiskalvertreter** (§ 22 a UStG) für die von ihnen vertretenen im Ausland ansässigen Unternehmer (§ 22 b UStG).
- F. Zur Abgabe der Erklärungen zur gesonderten - und einheitlichen - Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes** sind verpflichtet: Steuerpflichtige, die Beteiligungen an ausländischen Zwischengesellschaften im Sinne des Außensteuergesetzes halten.
- G. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass zur Abgabe der Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung (AO)** diejenigen Steuerpflichtigen verpflichtet sind, die
1. Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben haben oder
 2. sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt haben, eine derartige Beteiligung aufgegeben haben oder bei denen sich die Beteiligung an der ausländischen Personengesellschaft geändert hat oder
 3. Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen erworben haben, wenn damit unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 % oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 % an deren Kapital oder Vermögen erreicht wird oder wenn die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150.000,- EUR beträgt.
- Die Mitteilungen sind nach § 138 Abs. 3 AO innerhalb eines Monats nach dem meldepflichtigen Ereignis zu erstatten.
- Bei nichtgeschäftsfähigen natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen ist der gesetzliche Vertreter, bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen der Geschäftsführer - bei nicht vorhandenem Geschäftsführer jedes Mitglied, jeder Gesellschafter oder jeder Vermögensberechtigte - zur Abgabe der Steuererklärungen verpflichtet. Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, der hierzu vom Finanzamt besonders aufgefordert wird. Die Steuererklärungen sind nach amtlich vorgeschriebenen Vordrucken abzugeben, diese sind beim Finanzamt erhältlich.
- Wer später erkennt, dass eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, ist verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglich mitzuteilen.
- Mainz, den 30. April 2008
- Ministerium der Finanzen
- Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau**
- 3623.**
- INNOVATIONSPREIS
Rheinland-Pfalz 2008**
- Bekanntmachung
des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
- Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz vergibt in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern des Landes einen Innovationspreis an besonders innovative Akteure als Anerkennung ihrer Leistungen und ihres Einsatzes für Innovationen in der Wirtschaft des Landes.

Zur Verleihung des Innovationspreises 2008 wird wiederum ein Wettbewerb durchgeführt. Der Preis ist mit einer Zuwendung bis zur Höhe von insgesamt 50.000,- EUR (fünzigtausend Euro) verbunden.

Die Zuwendung soll an mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Institutionen etc., die ihren Firmensitz / Standort / Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben und dort innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickeln, fertigen, einsetzen und vermarkten. Die Teilnehmer müssen für die einzelnen Kategorien folgende Kriterien erfüllen:

- **Unternehmen** Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Umsatz und weniger als 250 Mitarbeiter, die Mitgliedsunternehmen einer Industrie- und Handelskammer sind.
- **Handwerk** Handwerksbetriebe mit weniger als 50 Mio. EUR Umsatz und weniger als 250 Mitarbeiter, die Mitgliedsunternehmen einer Handwerkskammer sind.
- **Innovative Dienstleistungen** Bei dem Bewertungsgegenstand handelt es sich um eine Dienstleistung. D.h. nicht die materielle Produktion oder der materielle Wert eines Endproduktes steht im Vordergrund.
- **Kooperation** Der Bewertungsgegenstand wurde in enger Zusammenarbeit mit einem Partner, z.B. einer Forschungseinrichtung, entwickelt.
- **Sonderpreis Industrie** Unternehmen, deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt und / oder die mehr als 250 Mitarbeiter beschäftigen. Dabei ist nicht entscheidend, ob das Unternehmen der „Industrie“ im engeren Sinn zuzuordnen ist.
- **Sonderpreis des Wirtschaftsministers 2008: Optische Technologien** Bei dem Bewertungsgegenstand handelt es sich um eine Innovation, bei der die Optischen Technologien (z.B. Lichtquellen, optische Sensoren, optische Apparate, optische Komponenten) eine wesentliche Rolle einnehmen.

Eingereicht werden können Bewerbungen zu innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen, die vom Bewerber verantwortlich in Rheinland-Pfalz entwickelt worden sind.

Die Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen dürfen vor nicht mehr als vier Jahren auf dem deutschen Markt eingeführt worden sein und müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung erhältlich sein.

Ausgeschlossen sind Bewerbungen, die von Mitgliedern der Jury eingereicht wurden oder von deren Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Institutionen etc. stammen. Für die Auswahl der Preisträger sind u.a. folgende Kriterien maßgebend

- Innovationsgrad und technischer Fortschritt,
- Marktpotenzial,
- unternehmerische Leistung,
- wirtschaftliche Bedeutung (Beschäftigungseffekte, Umsatzsteigerung),
- technisches und finanzielles Realisierungsrisiko,
- Umwelt- und Sozialverträglichkeit.

Alle Bewerbungen, die nach einer ersten Prüfung die Ziele und Kriterien des Innovationspreises erfüllen, werden der Jury zur Beurteilung vorgelegt. In Zweifelsfällen werden externe Gutachter eingeschaltet.

Die Mitglieder der Jury werden vom Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Hendrik Hering, berufen. Vertreten sind

- die rheinland-pfälzische Wirtschaft,
- die rheinland-pfälzischen Hochschulen,
- der Technologiebeirat des Landes Rheinland-Pfalz,
- die Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern,
- das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz.

Die Mitglieder üben eine unabhängige gutachterliche Tätigkeit aus und wahren bei ihrer Arbeit strengste Vertraulichkeit. Die Sitzungen und Beratungen der Jury sind nicht öffentlich.

Die Jury schlägt dem Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz und den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern geeignete Preisträger vor. Die Entscheidung wird veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der **21. Juni 2008**. Die Preisverleihung erfolgt am Ende des Jahres. Dabei erhalten die Preisträger die Möglichkeit, ihre ausgezeichneten Produkte, Verfahren bzw. Dienstleistungen zu präsentieren. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.

Ausschreibungsunterlagen können angefordert werden beim:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

- Referat 8402 -

Melanie Möll

Kaiser-Friedrich-Straße 1

D-55116 Mainz

Telefon: ++49 (0) 61 31 / 16-2231

Telefax: ++49 (0) 61 31 / 16-172231

E-Mail: melanie.moell@mwwlvw.rlp.de

Internet: <http://www.mwwlvw.rlp.de>

- bei allen rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) GmbH der Landesvereinigung rheinland-pfälzischer Unternehmerverbände (LVU) sowie den Technologieberatungsstellen der Hochschulen und Gewerkschaften.

Mainz, den 5. Mai 2008

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau

**Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion**

3624.

**Bekanntmachung
über die Erteilung der Erlaubnis
zum Betrieb einer Wettannahmestelle**
(Albers Wettbörse GmbH,
Geschäftsräume in 66978 Donsieders,
Biebrermühle 12)

Mit Bescheid vom 28. April 2008, Az.: 451-101, wurde der Albers Wettbörse GmbH, Böblinger Straße 35, 70178 Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Nils Albers, nach § 2 Rennwett- und Lotteriegesez (RwLG) die Erlaubnis zur Ausübung des

Buchmachergewerbes in ihren **Geschäftsräumen in 66978 Donsieders, Biebrermühle 12**, erteilt. Die Erlaubnis gilt bis zum Ablauf des **30. April 2010**.

Trier, den 29. April 2008

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Birgit Balzer-Ludes

3625.

**Bekanntmachung
über die Erteilung der Erlaubnis
zum Betrieb einer Wettannahmestelle**
(Albers Wettbörse GmbH,
Geschäftsräume in 67063 Ludwigshafen,
Rohrlachstraße 41)

Mit Bescheid vom 28. April 2008, Az.: 451-101, wurde der Albers Wettbörse GmbH, Böblinger Straße 35, 70178 Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Nils Albers, die Erlaubnis erteilt, nach § 2 Rennwett- und Lotteriegesez (RwLG) gewerbsmäßig Wetten auf Leistungsprüfungen für Pferde (Pferderennen) in den **Geschäftsräumen in 67063 Ludwigshafen, Rohrlachstraße 41**, entgegenzunehmen und zu vermitteln. Die Erlaubnis gilt bis zum Ablauf des **30. April 2010**.

Trier, den 29. April 2008

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Birgit Balzer-Ludes

3626.

**Bekanntmachung
über die Erteilung der Erlaubnis
zum Betrieb einer Wettannahmestelle**
(Albers Wettbörse GmbH,
Geschäftsräume in 67059 Ludwigshafen,
Ludwigstraße 49)

Mit Bescheid vom 28. April 2008, Az.: 451-101, wurde der Albers Wettbörse GmbH, Böblinger Straße 35, 70178 Stuttgart, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Nils Albers, die Erlaubnis erteilt, nach § 2 Rennwett- und Lotteriegesez (RwLG) gewerbsmäßig Wetten auf Leistungsprüfungen für Pferde (Pferderennen) in den **Geschäftsräumen in 67059 Ludwigshafen, Ludwigstraße 49**, entgegenzunehmen und zu vermitteln. Die Erlaubnis gilt bis zum Ablauf des **30. April 2010**.

Trier, den 29. April 2008

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Birgit Balzer-Ludes

3627.

**Erlaubnis
zum Betrieb einer Wettannahmestelle
für den Totalisator 2008**
(Wettannahme „Choukair-Taze“)

Dem Hamburger Renn-Club e.V., Rennbahnstraße 96, 22111 Hamburg, wurde gemäß § 1 des Rennwett- und Lotteriegesez mit Bescheid vom 29. April 2008 die Erlaubnis zum Betrieb der **„Wettannahme „Choukair-Taze“**, Schloßplatz 3, 66482 Zweibrücken, erteilt. Die Erlaubnis gilt bis zum Ablauf des **31. Dezember 2008**, wobei für den Zeitraum 23. Juni 2008 bis 31. Dezember 2008 die Erlaubnis unter der aufschiebenden Bedingung erteilt wurde, dass der Hamburger Renn-Club e.V. auch für diesen Zeitraum

eine Totalisatorerlaubnis von der zuständigen Behörde für Wirtschaft und Arbeit, Hamburg erhält.

Trier, den 29. April 2008

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Rudolf P. Wiß

3628.

**Bekanntmachung
über die Erteilung der Erlaubnis
zum Betrieb einer Wettannahmestelle
(Wettannahmestelle „Choukair-Taze“)**

Mit Bescheid vom 29. April 2008, Az.: 451-101-30/08, ist der German Tote GmbH & Co. KG, Rennbahnstraße 154, 50737 Köln, vertreten durch ihren Geschäftsführer, Herrn Riko Luiking, nach § 2 Rennwett- und Lotteriesgesetz (RWLG) die Erlaubnis zur Vermittlung von Pferdewetten in den französischen Totalisator von Pari Mutuel Urbain (PMU), in den englischen Totalisator des Horserace Totalisator Board (Tote), in den schwedischen Totalisator des AB Trav och Galopp, Swedisch Horseracing Totalisator Board, in den irischen Totalisator von Tote Ireland Limited, in den südafrikanischen Totalisator von Phumelela Gaming und Leisure Limited und in den US-amerikanischen Totalisator von MEC, Global Wagering Solutions, Delaware in den Geschäftsräumen der **Wettannahmestelle „Choukair-Taze“** des Hamburger Renn-Club e.V., **Schloßplatz 3, 66482 Zweibrücken**, erteilt worden. Die Erlaubnis gilt bis zum Ablauf des **31. Dezember 2008**.

Trier, den 29. April 2008

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Rudolf P. Wiß

3629.

**Bekanntmachung
der Prüfungstermine und der Anmeldefrist
für die Abschlussprüfung
im Winter 2008 / 2009 nach § 37
des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)
im Ausbildungsberuf
Hauswirtschaftlerin / Hauswirtschaftler**

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftlerin / Hauswirtschaftler vom 31. Mai 2007, in der derzeit gültigen Fassung, gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft Folgendes bekannt:

1. Prüfungstermin:

Die Prüfung findet in der Zeit
**vom 25. November 2008
bis voraussichtlich 31. Januar 2009** statt.

2. Anmeldefrist:

31. August 2008

bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

3. Prüfungstage:

Die schriftliche Prüfung findet am
25. November 2008 statt.

Die praktischen / mündlichen Prüfungstermine werden von den jeweiligen Prüfungsausschüssen festgelegt.

Trier, den 2. Mai 2008

- 41 103-HW/12 -

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion Trier
Im Auftrag
Christian Eisenbrandt

3630.

**Bekanntmachung der Anmeldefrist
für die Abschlussprüfung
Winter 2008 / 2009 nach § 66
des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)
im Ausbildungsberuf
Hauswirtschaftshelferin /
Hauswirtschaftshelfer**

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftshelferin / Hauswirtschaftshelfer vom 31. Mai 2007, in der derzeit gültigen Fassung, gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft Folgendes bekannt:

Anmeldefrist:

31. August 2008

bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Die Prüfungstermine werden von den jeweiligen Prüfungsausschüssen festgelegt.

Trier, den 2. Mai 2008

- 41 103-HWH/12 -

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion Trier
Im Auftrag
Christian Eisenbrandt

Sonstige Veröffentlichungen

3631.

**Auflösung des Vereins
„baby-academy e.V.“**

Der Verein „baby-academy e.V.“ ist durch Vereinsbeschluss aufgelöst worden. Even-

tuelle Gläubiger werden aufgerufen, sich bei der Liquidatorin: Petra Wunderlich, Rechnitzstraße 61, 55232 Alzey, zu melden.

Alzey, den 28. April 2008

Die Liquidatorin

3632.

**Bekanntmachung gemäß § 3a
des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
(Knotenpunkt der Landesstraße 218 / L 222
bei Pleizenhausen)**

Der Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach beabsichtigt, den Knotenpunkt der Landesstraße 218/L 222 bei Pleizenhausen verkehrsgerecht auszubauen.

Die Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o.a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Bad Kreuznach, den 30. April 2008

Landesbetrieb Mobilität
Bad Kreuznach
In Vertretung
Wagner

3633.

**Auflösung des Vereins
Allgemeiner Motorclub Altrhein e.V.**

Der Verein Allgemeiner Motorclub Altrhein e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Klaus Müller, Am Beckengarten 1, 67575 Eich, und Hans Gerold Gundersdorff, Richard-Wagner-Straße 15, 67578 Gimbsheim, anzumelden.

Eich, den 29. April 2008

Die Liquidatoren

3634.

**Auflösung des Fördervereins
der Lebenshilfekindergärten
Simmertal und Bad Kreuznach**

Der Förderverein der Lebenshilfekindergärten Simmertal und Bad Kreuznach ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin: Melanie Ries, Ibenerstraße 26, 55546 Fürfeld, anzumelden.

Fürfeld, den 28. April 2008

Die Liquidatorin

3635.

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung
des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd
für das Jahr 2008**

Die Verbandsversammlung hat aufgrund des § 7 des Zweckverbandsgesetzes vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) in Verbindung mit §§ 95 ff. der Gemeindeordnung in der Fassung vom 31. Januar 1964 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert mit Landesgesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 57/58), in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	186.178.714,- EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	186.178.714,- EUR
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,- EUR

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	186.178.714,- EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	186.153.975,- EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	24.739,- EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,- EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,- EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,- EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,- EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,- EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,- EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,- EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,- EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,- EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	186.178.714,- EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	186.153.975,- EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr 2008	24.739,- EUR

§ 2

Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 5.000.000,- EUR.

§ 3

Eigenkapital

Da die Bilanz zum 1. Januar 2008 noch nicht vorliegt, können Aussagen zum Eigenkapital nicht getroffen werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wurde der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Gemäß § 97 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 GemO teilte das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau durch Verfügung vom 6. Februar 2008 mit, dass gegen die Haushaltssatzung keine Bedenken bestehen.

Die Satzung liegt in der Zeit vom 2. Juni 2008 bis 6. Juni 2008 und 9. Juni 2008 bis 10. Juni 2008 (von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr) in der Verbandsgeschäftsstelle, Bahnhofstraße 1, 67655 Kaiserslautern, aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung oder von Anfang an gültig zustande gekommen gelten, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Kaiserslautern, den 29. April 2008

Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd
Dr. Winfried Hirschberger
Verbandsvorsteher

3636.

**Erlöschen der Bestellung
eines Öffentlich bestellten
Vermessungsingenieurs**

(Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Spietz)

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Spietz, Am Sportplatz 8, 55559 Bretzenheim, hat auf seine Bestellung verzichtet. Die Bestel-

lung ist am 24. April 2008 erloschen. Die Bestellungsurkunde wird für ungültig erklärt.

Koblenz, den 29. April 2008

- 21/26 030-2 -

Landesamt für Vermessung
und Geobasisinformation
In Vertretung
Omar Didiinger
Vizepräsident

3637.

**Auflösung des Förderkreises
Deutsch-Amerikanische Freundschaft
Worms-Mobile e.V.**

Der Förderkreis Deutsch-Amerikanische Freundschaft Worms-Mobile e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Richard Claus, Rebgartenstraße 29, 67551 Worms, und Gerhard Laun, Dunantstraße 6, 67549 Worms, anzumelden.

Worms, im April 2008

Die Liquidatoren

Öffentliche Ausschreibungen

3638.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauherr:

Vinzentius-Krankenhaus Landau
Cornichonstraße 4
76829 Landau

Bauvorhaben:

Umbau und Erweiterung der best. Kinderklinik mit Einbau einer gynäkologischen Abteilung
Cornichonstraße 4
76829 Landau

Planung und Bauleitung:

Architekturbüro Peter Buchert
Heinrich-Heine-Platz 2
76829 Landau
Tel. 0 63 41 - 28 39 20
Fax 0 63 41 - 28 39 22

Bei der oben genannten Baumaßnahme handelt es sich um Umbau- und Erweiterungsarbeiten in der bestehenden Kinderklinik des Vinzentius-Krankenhauses Landau.

Art und Umfang der Leistungen:

Bauwerk-Baukonstruktion

Gewerk**1. Trockenbauarbeiten**

ca. 2000 m² nichttragende Trennwände aus Gipskarton; ca. 1900 m² Rasterdecken als Akustikdecken; ca. 400 m² Gipskartondecken; ca. 50 Stück Stahlzargen liefern und einbauen
Schutzgebühr: 40,- EUR

2. Sonnenschutzarbeiten

ca. 80 Stück vertikale Fassadenmarkisen, ca. 3,14 x 1,75 als Reihenanlagen
Schutzgebühr: 35,- EUR

3. Metallbauarbeiten Fenster

ca. 85 Stück Aluminium-Fenster in verschiedenen Größen von 1,50 x 1,50 bis 3,40 x 2,20 m als Fensterbänder
Schutzgebühr: 35,- EUR

4. Verputzarbeiten

ca. 800 m² Innenputz als Maschinenputz; ca. 440 m² Wärmedämm-Verbundsystem Außenfassade
Schutzgebühr: 30,- EUR

5. Elektroarbeiten

Schutzgebühr: 50,- EUR

6. Blitzschutzanlage

Schutzgebühr: 25,- EUR

7. Sanitär- und Feuerlöschanlage

Schutzgebühr: 50,- EUR

8. Wärmeversorgungs- und Kälteanlagen

Schutzgebühr: 50,- EUR

9. Lufttechnische Anlagen

Schutzgebühr: 40,- EUR

10. Medienversorgungsanlagen

Schutzgebühr: 35,- EUR

11. Dämmung mit techn. Brandschutz

Schutzgebühr: 35,- EUR

12. Gebäudeautomation

Schutzgebühr: 35,- EUR

Weitere Informationen zu den einzelnen Gewerken 5 - 12 finden Sie unter:
www.vinzentius.de/kontakt/ausschreibungen.htm

Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Architekturbüro Peter Buchert
 Heinrich-Heine-Platz 2
 76829 Landau
 Tel. 0 63 41 - 28 39 20
 Fax 0 63 41 - 28 39 22

Der Anforderung sind beizulegen:

Verrechnungsscheck, ausgestellt auf Architekturbüro Peter Buchert, über den jeweiligen Kostenbeitrag. Nachweis der Fachkunde (Referenzen ähnlicher Objekte), Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Abs. 3 (1) a-g, sind unbedingt erforderlich.

Die Anforderung ist bis spätestens 17. Mai 2008 beim Architekturbüro Peter Buchert einzureichen. Die Anforderung ist in deutscher Sprache zu verfassen. Die Angebote werden in zweifacher Ausfertigung zugesandt.

Versand der Verdingungsunterlagen:

Gewerke 1 - 4 ab 22. KW 2008
 Gewerke 5 - 12 ab 21. KW 2008

Submissionstermin:

In den Angebotsunterlagen sind Submissionstermin und Submissionsort angegeben.

Beginn der Gesamtbaumaßnahme: Juli 2008

Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme: Dezember 2009

Landau, den 5. Mai 2008

Albert Prickarz
 Verwaltungsdirektor

Stellenausschreibungen

3639.

Im MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, FAMILIE UND FRAUEN RHEINLAND-PFALZ in MAINZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine auf fünf Jahre befristete Stelle als

**Leiter / in
 der im Ministerium
 einzurichtenden Prüfbehörde
 des Europäischen Sozialfonds (ESF)**

zu besetzen.

Die ESF-Prüfbehörde hat zu gewährleisten, dass das effektive Funktionieren des Verwaltungs- und Kontrollsystems geprüft wird, die geltend gemachten Ausgaben anhand geeigneter Stichproben geprüft und der Kommission jährliche Kontrollberichte sowie eine Abschlusserklärung vorgelegt werden. Grundlage ist die Verordnung (EG) Nr. 1083 / 2006 des Rates vom 11. Juli 2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds.

Zum Aufgabenbereich
 gehört insbesondere:

- Koordination mit den Prüfbehörden auf Bundes- und Landesebene
- Vertretung der Prüfbehörde bei der EU-Kommission für den ESF
- Organisation und Organisationsentwicklung in der Prüfbehörde
- Erstellung eines jährlichen Prüfplans zur Umsetzung der Prüfstrategie
- Erstellung der jährlichen Kontrollberichte sowie der Abschlusserklärung
- Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen bei den Zuwendungsempfängern
- Anfertigen von Prüfberichten und Prüfung der Stellungnahmen
- Durchführung von Systemkontrollen bei der Verwaltungs- und Bescheinigungsbehörde und der zwischengeschalteten Stelle
- Abschließende Prüfung der nach Rheinland-Pfalz fließenden ESF-Finanzmittel
- Zusammenarbeit mit der Verwaltungsbehörde, der zwischengeschalteten Stelle und der Bescheinigungsbehörde des Europäischen Sozialfonds in Rheinland-Pfalz
- Zusammenarbeit mit den externen Instituten zur Trägerberatung und für die Evaluation
- Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bundestags- und Bundesratsdrucksachen sowie von Vermerken für die Projekte, die aus Mitteln des ESF kofinanziert werden.

Wir suchen:

Bewerber / innen sollten über ein abgeschlossenes Verwaltungs- oder betriebswirtschaftliches Hochschulstudium verfügen und Kenntnisse des kommunalen und staatlichen Haushaltsrechts, der Arbeitsmarktpolitik des Landes sowie des Förderinstrumentariums des ESF vorweisen können. Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Internet) setzen wir voraus. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Erwartet werden hohe Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein, große Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Sie sollten über ein sicheres Auftreten verfügen und bereit sein, selbstständig und gründlich zu arbeiten.

Wir bieten:

Besoldung nach Besoldungsgruppe A 13 / A 14 LBesG mit Aufstiegsmöglichkeit oder entsprechende Vergütung nach TV-L.

Das MASGFF ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Ebenso sind Bewerbungen Älterer erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis **20. Mai 2008** an das

**Ministerium für Arbeit, Soziales,
 Gesundheit, Familie und Frauen
 - Referat „Personal und Organisation“ -
 Bauhofstraße 9
 55116 Mainz**

erbeten.

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Internetseite: www.masgff.rlp.de

3640.

Im MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, FAMILIE UND FRAUEN RHEINLAND-PFALZ in MAINZ sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei Stellen** als

**Sachbearbeiter / in
 im Aufgabenbereich der Prüfbehörde
 des Europäischen Sozialfonds (ESF)**

zu besetzen.

Die ESF-Prüfbehörde hat zu gewährleisten, dass das effektive Funktionieren des Verwaltungs- und Kontrollsystems geprüft wird, die geltend gemachten Ausgaben anhand geeigneter Stichproben geprüft und der Kommission jährliche Kontrollberichte sowie eine Abschlusserklärung vorgelegt werden. Grundlage ist die Verordnung (EG) Nr. 1083 / 2006 des Rates vom 11. Juli 2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds.

Zum Aufgabenbereich
 gehört insbesondere:

- Projektauswahl anhand geeigneter Stichproben
- Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen bei den Zuwendungsempfängern
- Anfertigen von Prüfberichten und Prüfung der Stellungnahmen
- Durchführung von Systemkontrollen bei der Verwaltungs- und Bescheinigungsbehörde und der zwischengeschalteten Stelle
- Abschließende Prüfung der nach Rheinland-Pfalz fließenden ESF-Finanzmittel
- Zusammenarbeit mit der Verwaltungsbehörde, der zwischengeschalteten Stelle und der Bescheinigungsbehörde des Europäischen Sozialfonds in Rheinland-Pfalz
- Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen.

Wir suchen:

Bewerber / innen sollten über ein abgeschlossenes Verwaltungs- oder betriebswirtschaftliches Fachhochschulstudium verfügen und Kenntnisse des kommunalen und staatlichen Haushaltsrechts, der Arbeitsmarktpolitik des Landes sowie des Förderinstrumentariums des ESF vorweisen können. Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Internet) setzen wir voraus. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Erwartet werden hohe Einsatzbereitschaft und

Verantwortungsbewusstsein, große Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Sie sollten über ein sicheres Auftreten verfügen und bereit sein, selbstständig und gründlich zu arbeiten.

Wir bieten:

Besoldung nach Besoldungsgruppe A 10 / A 11 LBesG mit Aufstiegsmöglichkeit oder entsprechende Vergütung nach TV-L.

Das MASGFF ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Ebenso sind Bewerbungen Älterer erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis **20. Mai 2008** an das

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen
- Referat „Personal und Organisation“ -
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

erbeten.

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Internetseite: www.masgff.rlp.de

3641.

Im MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, GESUNDHEIT, FAMILIE UND FRAUEN RHEINLAND-PFALZ IN MAINZ ist im Referat „Europäische Arbeitsmarktpolitik“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine / n

Sachbearbeiter / in für den Aufgabenbereich der Verwaltungsbehörde des Europäischen Sozialfonds (ESF)

zu besetzen.

Die ESF-Verwaltungsbehörde ist dafür verantwortlich, dass das operationelle Programm im Einklang mit dem Grundsatz der wirtschaftlichen Haushaltsführung verwaltet und durchgeführt wird. Sie hat sicherzustellen, dass die Projekte gemäß den Kriterien des operationellen Programms durchgeführt werden, die geltend gemachten Ausgaben tatsächlich getätigt wurden und über alle Finanzvorgänge Buch geführt wird. Grundlage ist die Verordnung (EG), Nr. 1083 / 2006 des Rates vom 11. Juli 2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds.

Zum Aufgabenbereich gehört insbesondere:

- Mitarbeit bei der Umsetzung der rheinland-pfälzischen Arbeitsmarktpolitik auf der Programmebene unter Einbeziehung des Förderinstrumentariums des ESF und unter Beachtung der europäischen Beschäftigungsstrategien

- Zusammenarbeit mit der zwischengeschalteten Stelle, der Bescheinigungsbehörde und mit der Prüfbehörde der Strukturfonds in Rheinland-Pfalz
- Zusammenarbeit mit den externen Instituten zur Trägerberatung und für die Evaluation
- Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen
- Beantwortung von parlamentarischen Anfragen zur Umsetzung des ESF und der europäischen Arbeitsmarktpolitik
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bundestags- und Bundesratsdrucksachen sowie von Vermerken, Pressemeldungen und Reden im Kontext der Öffentlichkeitsarbeit für die Projekte, die aus Mitteln des ESF kofinanziert werden
- Mitarbeit bei der Analyse des Arbeitsmarktes und Anfertigen von Stellungnahmen und statistischen Auswertungen
- Zusammenarbeit mit den Arbeitsmarktpartnern
- Einbindung in die Projektarbeit mit verschiedenen Zielgruppen.

Wir suchen:

Bewerber / innen sollten über ein abgeschlossenes Verwaltungs-, betriebswirtschaftliches oder sozialwissenschaftliches Fachhochschulstudium verfügen und Kenntnisse der Arbeitsmarktpolitik des Landes sowie des Förderinstrumentariums des ESF und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung vorweisen können. Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Internet) setzen wir voraus. Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Erwartet werden hohe Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein, große Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Sie sollten über ein sicheres Auftreten verfügen und bereit sein, selbstständig und gründlich zu arbeiten.

Wir bieten:

Besoldung nach Besoldungsgruppe A 10 / A 11 LBesG mit Aufstiegsmöglichkeit oder entsprechende Vergütung nach TV-L.

Das MASGFF ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerber / innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an. Wir sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Ebenso sind Bewerbungen Älterer erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis **20. Mai 2008** an das

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen
- Referat „Personal und Organisation“ -
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

erbeten.

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Internetseite: www.masgff.rlp.de

3642.

LANDESBETRIEB DATEN UND INFORMATION

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

IT-Sicherheitsbeauftragten (m/w) (Kennziffer AS 2008_13)

Die / Der Stelleninhaber / in plant und koordiniert alle informationstechnischen und / oder ablauf- und aufbauorganisatorischen Sicherheitsanforderungen des LDI. Er stellt sicher, dass die umfangreichen Sicherheitsanforderungen auch organisationsübergreifend und soweit erforderlich landesweit Berücksichtigung finden. Er analysiert und bewertet Sicherheitsanforderungen und leitet daraus die erforderlichen technischen, organisatorischen und sonstigen Maßnahmen ab.

Ihre Aufgaben:

- Beschreibung und Koordinierung organisatorischer und technischer Sicherheitsmaßnahmen für die Entwicklung und den Betrieb von IT-Systemen und IT-Verfahren
- Analyse, Bewertung und Festlegung der Sicherheitsanforderungen für die Entwicklung und den Betrieb von IT-Systemen und IT-Verfahren unter gleichzeitiger Umsetzung des Schutzbedarfs
- Beratung von internen und externen Stellen bei der Erstellung und Umsetzung von Sicherheitskonzepten
- Abnahme von Sicherheitskonzepten
- Entwicklung von strategischen, bedarfsgerechten Lösungsansätzen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachteams
- Anregung LDI-interner und landesweiter Standards, Vertretung des LDI in übergreifenden Fachgremien

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Heinz

(E-Mail: Michael-Martin.Heinz@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-117) oder Herr Bongarth (E-Mail: Matthias.Bongarth@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-300).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken; Berufserfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie im Projektmanagement
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Kenntnisse in der Verwaltungsorganisation und in den Prozessabläufen
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: Client- / Server-Systeme im Bereich LAN / WAN, Mail und Firewall / Internet / Intranet / Netzwerke / LAN/WAN / Internet Konzepte und -protokolle / Sicherheitssysteme /

- Relationale Datenbanken (u.a. Oracle oder MS SQL) / Windows- und OSS-basierte Betriebssysteme (u.a. Windows 2000 und höher, LINUX und Derivate)
- Kenntnisse in der Softwaretechnologie / Informationsmanagement / Computersysteme und Kommunikation
- Kenntnisse im Bereich des IT-Grundschutzes nach BSI und der zugehörigen Systematik
- Abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium (z. B. Informatik bzw. Betriebswirtschaft - mit Schwerpunkt Informatik) oder vergleichbare Fähigkeiten und Kenntnisse aufgrund langjähriger Berufserfahrung
- Führungserfahrung sowie Erfahrung in der Leitung von Projekten
- Umfassende und tiefgehende IT-Fachkenntnisse u.a.: Client-Server / Datennetze / Kommunikationsdienste / Anwendungsentwicklung und -betrieb / IT-Servicemanagement / Datenschutzrecht
- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst wünschenswert

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine **Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschieben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgeannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

(Diese Bekanntmachung ersetzt die Veröffentlichung im StAnz. Nr. 15 vom 5. Mai 2008 lfd. Nr. 3454.)

3643.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**Netzwerkspezialisten (m/w) – WAN / Funk
(Kennziffer AS 2008_14)**

im Bereich Betrieb, Team rlp-Netz

Ihre Aufgaben:

- Planung, Entwicklung und Umsetzung von technischen und organisatorischen Konzepten zur Netztopologie, zur Nutzung des rlp-Netz und für das Netzmanagement
- Projekt- und Teilprojektleitung

- Gewährleistung des störungsfreien Betriebes, Analyse und Behebung von komplexen Fehlersituationen im Netz, auf Basis der Zusammenführung der Informationen aus den verschiedenen Management-Systemen, ggf. in Verbindung mit Hard- und Software-Lieferanten
- Management der zentralen Sicherheits- bzw. Mailsysteme des Landes

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Depta (E-Mail: andreas.depta@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-259).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7 x 24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten
- Führungserfahrung sowie Erfahrung in der Leitung von Projekten
- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst wäre wünschenswert

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium (z. B. Informatik bzw. Nachrichtentechnik oder Schwerpunkt Informatik) oder vergleichbare Fähigkeiten und Kenntnisse aufgrund langjähriger Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse von Betriebssystemen: Windows und / oder Linux
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: Hardware und Software im Bereich LAN / WAN, Mail und Firewall / LAN/WAN / Internet Protokolle / Fachkenntnisse über die Funktionsweise von Ethernet / tiefe Kenntnisse über die Definition von IP-Verbindungen, VPN-, IPsec- und SSL-VPN-Techniken / Kenntnisse in IP Version 4 und IP Version 6

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine **Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschieben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgeannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

(Diese Bekanntmachung ersetzt die Veröffentlichung im StAnz. Nr. 15 vom 5. Mai 2008 lfd. Nr. 3455.)

3644.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**Netzwerkspezialisten (m/w) - WAN / Funk
(Kennziffer AS 2008_15)**

im Bereich Betrieb, Team rlp-Netz

Ihre Aufgaben:

- Planung, Entwicklung und Umsetzung von technischen und organisatorischen Konzepten zur Netztopologie, zur Nutzung des rlp-Netz und für das Netzmanagement
- Projekt- und Teilprojektleitung
- Gewährleistung vom störungsfreien Netz-Betrieb im Rahmen der vereinbarten SLAs
- Analyse und Behebung von komplexen Fehlersituationen im Netz, auf Basis der Zusammenführung der Informationen aus den verschiedenen Management-Systemen, ggf. in Verbindung mit Hard- und Software-Lieferanten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Depta (E-Mail: andreas.depta@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-259).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken; Berufserfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie im Projektmanagement
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7 x 24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten
- Führungserfahrung sowie Erfahrung in der Leitung von Projekten
- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst wünschenswert

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Hochschulstudium (z. B. Informatik bzw. Nachrichtentechnik oder Schwerpunkt Informatik) oder vergleichbare

Fähigkeiten und Kenntnisse aufgrund langjähriger Berufserfahrung

- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: Hardware und Software im Bereich LAN/WAN / LAN/WAN / Internet Konzepte und -protokolle / Fachkenntnisse über die Funktionsweise von Ethernet-, E1, E3, STMI, G.703 Schnittstellen
- Grundlagen der Richtfunktechnologie

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine **Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

(Diese Bekanntmachung ersetzt die Veröffentlichung im StAnz. Nr. 15 vom 5. Mai 2008 lfd. Nr. 3456.)

3645.

**LANDESBETRIEB DATEN
UND INFORMATION**

Wir brauchen Sie zur qualifizierten Verstärkung unseres Standortes in Mainz als:

**Mitarbeiter in der
Anwendungsentwicklung (m/w) - .NET
(Kennziffer AS 2008_16)**

im Bereich eGovernment und IT-Services,
Team Anwendungsentwicklung

Ihre Aufgaben:

- Analyse und Beschreibung der Kundenanforderungen an den zu entwickelnden / zu installierenden / zu betreibenden IT-Fachverfahren und der unterstützenden IT-Infrastruktur
- Konzeptionelle Tätigkeit im Bereich Anwendungsentwicklung
- Codierung
- Projektleitung und Realisierung, Mitarbeit in teamübergreifenden Kundenprojekten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Golz (E-Mail: steffen.golz@ldi.rlp.de, Tel: 0 61 31 / 605-239).

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Beherrschung von Präsentationstechniken; Berufserfahrung in konzeptioneller Arbeit sowie im Projektmanagement
- Analytisches, strukturiertes Denkvermögen, ziel- und

lösungsorientierte, systematische sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ebenso Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Eigeninitiative

- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden, die Teilnahme an einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung sowie die Teilnahme an einer 7 x 24 Rufbereitschaft remote oder/und vor Ort
- Bereitschaft sich ständig fortzubilden sowie sich selbstständig in neue Themen einzuarbeiten

Ihr Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem IT-Beruf mit entsprechender Berufserfahrung sowie entsprechende Fertigkeiten und Kenntnisse
- IT-Fachkenntnisse in den Bereichen: Client-Server-Systeme / Internet / Intranet / Netzwerke / Relationale Datenbanken (Oracle oder MS SQL) / Betriebssysteme / rlp-Middleware / Grundtechniken und Strukturen von Programmiersprachen / Programmiererfahrung / Erfahrungen im Projektmanagement sowie in konzeptioneller Arbeit / Ablauf von Projekten von IT-Infrastruktur und Anwendungsentwicklung / Anwendung von Planungswerkzeugen / Betriebswirtschaftliche Kenntnisse / Erfahrung und Kenntnisse der Realisierungs-Aufwände von Anwendungsentwicklung und / oder Aufbau und Anpassung von der unterstützenden IT-Infrastruktur

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine **Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse) sollte bevorzugt per E-Mail als PDF-Datei **unter Angabe der o.a. Kennziffer** erfolgen an:

personalstelle@ldi.rlp.de

Sofern Sie die Bewerbung schriftlich einreichen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen unter Angabe der vorgenannten Kennziffer an den

**Landesbetrieb Daten und Information
Team Personal
Römerstraße 41
56130 Bad Ems**

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **18. Mai 2008**.

(Diese Bekanntmachung ersetzt die Veröffentlichung im StAnz Nr. 15 vom 5. Mai 2008 lfd. Nr. 3457.)

3646.

Im Geschäftsbereich des POLIZEIPRÄSIDIUMS RHEINPFALZ, Verkehrsdirektion, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgend genannte Stelle zu besetzen:

**Leitung einer Dienstgruppe
bei der Polizeiautobahnstation
Wattenheim**

Aufgabenbeschreibung:

Führung der Dienstgruppe, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter; Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der Sachbearbeitung im Rahmen der Dienstgruppe; Führung von Sondereinsätzen und Sofortlagen nach Weisung; Vertretung des Leiters der Polizeiautobahnstation außerhalb der allgemeinen Dienstzeit; Eigenständige Sachbearbeitung in Relation zu der Anzahl der zu führenden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit sowie die Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung.

Anforderungsprofil:

Bewerberinnen können sich Beamten und Beamte mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung für den gehobenen Polizeidienst - Fachbereich Polizei - und Führungsausbildung oder Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsfortbildung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe). Eine dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung wird vorausgesetzt.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist als Teilzeitbeschäftigung geeignet (vorzugsweise durch 2 Personen zu jeweils 50 % der Arbeitszeit).

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung **innerhalb einer Frist von drei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an das

**Polizeipräsidium Rheinlandpfalz
Referat PV 3
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen**

3647.

Beim POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ ist schnellstmöglich folgende Funktion neu zu besetzen:

**Stv. Leiterin / Leiter und
Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
im Referat PV 5 (Liegenschaften)**

Aufgabenbeschreibung:

(im Hinblick auf die den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten)

Sachbearbeitung im zugewiesenen Aufgabenbereich gemäß dem jeweiligen Geschäftsverteilungsplan

Abwesenheitsvertretung des Referatsleiters

Anforderungsprofil:

(im Hinblick auf die den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten)

Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, mit Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Dienst (staatliche innere Verwaltung)

Zweijährige Verwendung im gehobenen Dienst oder vergleichbarer Tätigkeit

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick

Aus haushaltsrechtlichen Gründen kann die Stelle zunächst nur im Eingangsamts des gehobenen Dienstes (Bes.Gr. A 9) besetzt werden, Aufstiegsmöglichkeiten sind jedoch gegeben.

Bevorzugt gesucht werden Bewerberinnen / Bewerber mit Erfahrungen in einer Liegenschafts- bzw. Immobilienverwaltung und Kenntnissen im Bauwesen. Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen werden vorausgesetzt.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Bewerbungen von Frauen sind daher besonders willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen** nach Erscheinen der Stellenausschreibung an

**Polizeipräsidium Westpfalz PV 3
Logenstraße 5
67655 Kaiserslautern**

erbeten.

3648.

UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU

Im Fachbereich 1:
Bildungswissenschaften
am Campus Koblenz ist am Institut für Grundschulpädagogik im Wege der Abordnung die Stelle

**einer / eines
Pädagogischen Assistentin /
Pädagogischen Assistenten**

zum 1. Februar 2009 zu besetzen.
Bewerben können sich Lehrerinnen und Lehrer.
Pädagogische Assistentenstellen dienen der Weiterqualifikation (Promotion, Habilitation) von Lehrerinnen/Lehrern. Die Dauer der Abordnung beträgt drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um bis zu zwei Jahren.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben gehören die Beteiligung an den Modulen der Grundschulbildung insbesondere an dem Modul „Sachunterricht“ und „Ästhetische Bildung“ des lehramtsbezogenen Bachelorstudienganges und Masterstudienganges für das Lehramt an Grundschulen. Die Lehrverpflichtung beträgt sechs Semesterwochenstunden. Hinzu kommen die Beteiligung an Prüfungen, den allgemeinen Verwaltungsaufgaben des Instituts sowie die Mitarbeit an Projekten im Arbeitsbereich der Professur von Frau Prof. Dr. Westphal. Die Bereitschaft zur Weiterqualifikation (Promotion) wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt an allgemeinbildenden Schulen, nachgewiesene Schulpraxis. Zusätzliche Erfahrungen in der Kunst- oder Theaterpädagogik sind erwünscht.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 2. Juni 2008** unter Angabe der **28/2008** an den

**Präsidenten
der Universität Koblenz-Landau
Präsidialamt
Isaac-Fulda-Allee 3
55124 Mainz**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

3649.

UNIVERSITÄT TRIER

Im Fachbereich III ist im Fach Alte Geschichte zum 1. Oktober 2008 die Stelle

**einer / eines Akademischen Rätin /
Akademischen Rates auf Zeit
(Bes.-Gr. A 13 BBesO)**

für die Dauer von zunächst drei Jahren (mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Jahre) zu besetzen.

Aufgaben:

4 SWS Lehrverpflichtung im Bereich Alte Geschichte. Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen (Habilitationsvorhaben) im Bereich Alte Geschichte (gem. § 49 Abs. 2 Satz 1 HochschG) sowie weitere wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium an einer Universität, eine der Tätigkeit entsprechende herausragende Promotion, nach erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium eine hauptberufliche Tätigkeit von mindestens drei Jahren und sechs Monaten, Lehrerfahrung und Lehrerfolge in Alter Geschichte.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Aufstellung der Lehrveranstaltungen, Zeugnisse) werden erbeten **bis zum 2. Juni 2008** an

**Prof. Dr. Christoph Schäfer
Universität Trier
Fachbereich III - Alte Geschichte
54286 Trier**

Wir bitten Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, weil diese Unterlagen nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Bekanntmachungen der Gerichte

Ausschlussurteile

3650.

Kraftloserklärung eines Grundpfandrechtsbriefes: Aufgebotssache Dagmar Pfeffer in Feilbingert. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Rüdesheim Blatt 1013 in Abt. III unter lfd. Nr. 2 für die BHW Bausparkasse AG in Hameln eingetragene Grundschuld in Höhe von 14.300,- DM = 7311,47 EUR wird für kraftlos erklärt. Urteil vom 11. März 2008.

Bad Kreuznach, den 29. April 2008

- 2 C 1455/2007 - Das Amtsgericht

3651.

Kraftloserklärung eines Grundpfandrechtsbriefes: Aufgebotssache Ulrike Steffens und Nicole Steffens in Mandel. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Mandel Blatt 1588 in Abt. III unter lfd. Nr. 2 für die BHW Bausparkasse AG für den öffentlichen Dienst in Hameln eingetragene Grundschuld in Höhe von 30.000,- DM = 15.338,76 EUR wird für kraftlos erklärt. Urteil vom 22. April 2008.

Bad Kreuznach, den 29. April 2008

- 2 C 1575/2007 - Das Amtsgericht

3652.

In der Aufgebotssache 1. Bernd Werner Heber, Roßberg 121, 53505 Altenahr, 2. Berthold Jakob Carnott, Weinbergstraße 34, 53505 Altenahr, 3. Günter Hubert Mönch, Am Nonnenbach 7, 53501 Grafschaft-Esch, 4. Heinrich-Peter Mönch, Roßberg 39, 53505 Altenahr, 5. Florian Mönch, Roßberg 39, 53505 Altenahr, Antragsteller, vertreten durch Notar Steffens, Bad Neuenahr-Ahrweiler, hat das Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler auf die mündliche Verhandlung vom 16. April 2008 für Recht erkannt: 1. Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Altenahr Blatt 3171 in Abt. III eingetragenen Grundschulden lfd. Nr. 1 Grundschuld für die Kreissparkasse Ahrweiler in Bad Neuenahr-Ahrweiler, mit 10 % verzinslich, zu 6000,- DM und lfd. Nr. 2 Grundschuld für die Kreissparkasse Ahrweiler in Bad Neuenahr-Ahrweiler, mit 10 % verzinslich, zu 4000,- DM werden für kraftlos erklärt. 2. Die Kosten des Verfahrens haben die Antragsteller als Gesamtschuldner zu tragen.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 16. April 2008

- 3 C 20/08 - Das Amtsgericht

3653.

In der Aufgebotssache Andreas Weiksznorat, Oststraße 3, 57537 Wissen, Antragsteller, hat das Amtsgericht Betzdorf durch Urteil vom 22. April 2008, Az: 4 C 498/07, für Recht erkannt: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Wissen Blatt 4065 in Abt. III lfd. Nr. 1a eingetragene Grundschuld, Inhalt der Eintragung: Grundschuld über 23.000,- DM (Teilbetrag von 110.000,- DM) nebst 16 % Zinsen und einer einmaligen Nebenleistung in Höhe von 5 % für die Raiffeisenbank 2000 Westerwald eG in Altenkirchen, aktuelle Rechtsnachfolgerin: Westerwaldbank eG Volks- und Raiffeisenbank in Hachenburg, wird für kraftlos erklärt.

Betzdorf, den 28. April 2008

- 4 C 498/07 - Das Amtsgericht

3654.

In der Aufgebotssache 1. Ortsgemeinde Rheinzabern, gesetzlich vertreten durch die Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim, diese vertreten durch den Bürgermeister, Untere Buchstraße 22, 76751 Jockgrim, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Gernersheim auf die mündliche Verhandlung vom 3. April 2008 für Recht erkannt: 1. Die Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Kuhardt, Flurstücknummer 3484, Gewanne Saueck, zu 2326 Quadratmeter, eingetragen in Grundbuch von Kuhardt, Blatt 1084, - als Eigentümerin eingetragen ist die Gutleutstiftung in Rheinzabern - wird mit ihrem Recht ausgeschlossen. 2. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens. 3. Der Gegenstandswert wird auf 600,- EUR festgesetzt.

Gernersheim, den 3. April 2008

- 1 C 174/07 - Das Amtsgericht

3655.

Die abhanden gekommenen Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Idar-Oberstein Blatt 10325 in Abt. III unter Nr. 1 für die Kreissparkasse Birkenfeld (Birkenfelder Landesbank), Idar-Oberstein, eingetragene Grundschuld zu 150.000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich sowie in Abt. III unter Nr. 2 für die Kreissparkasse Birkenfeld (Birkenfelder Landesbank), Idar-Oberstein, eingetragene Grundschuld zu 110.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich sind kraftlos (Urteil vom 22. April 2008).

Idar-Oberstein, den 24. April 2008

- 3 C 955/07 - Das Amtsgericht

3656.

In der Aufgebotssache 1. Bitzer, Bettina, Heegerstraße 5, 76829 Landau; 2. Neufeld, Petra Luzia, Raiffeisenstraße 1, 76872 Freckenfeld; Antragsteller; hat das Amtsgericht Kandel am 12. März 2008 für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief Rheinland-Pfalz Gruppe 04 Nr. 137262 betreffend die im Grundbuch von Schaidt Blatt 563 in Abt. III unter lfd. Nr. 2 eingetragene Briefgrundschuld über 8100,- DM (i.W. achttausendeinhundert Deutsche Mark), jetzt 4141,46 EUR für die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG in Schwäbisch Hall, verzinslich mit 8 v.H. jährlich, wird für kraftlos erklärt. 2. Die Antragsteller tragen als Gesamtschuldner die Kosten des Verfahrens.

Kandel, den 12. März 2008

- 1 C 613/07 - Das Amtsgericht

(Diese Bekanntmachung ersetzt die Veröffentlichung im StAnz. Nr. 11 vom 7. April 2008 lfd. Nr. 2546.)

3657.

In der Aufgebotssache 1. Curt Braun, Hintergasse 7, 67433 Neustadt, Antragsteller; 2. Irmgard Braun, Hintergasse 7, 67433 Neustadt, Antragstellerin, wegen Kraftloserklärung eines Sparbuches hat das Amtsgericht in Speyer für Recht erkannt: 1. Das Sparbuch Nr. 371 85 980 60, ausgestellt von der Volksbank Kur- und Rheinpfalz e.G., Speyer für Braun Curt und Irmgard, Hintergasse 7, 67433 Neustadt, wird für kraftlos erklärt. 2. Die Antragsteller tragen die Kosten des Verfahrens.

Speyer, den 18. April 2008

- 34 C 236/07 - Das Amtsgericht

3658.

1. Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 1556812 über die im Grundbuch von Filsch Blatt 769 in Abt. III unter lfd. Nr. 6 zugunsten der Kreissparkasse Trier-Saarburg in Trier (jetzt Sparkasse Trier in Trier) eingetragenen Briefgrundschuld in Höhe von 1.000.000,- DM (= 511.291,88 EUR) nebst 15 % Jahreszinsen wird für kraftlos erklärt. 2. Die Antragsteller haben die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Trier, den 29. April 2008

- 32 C 533/07 -

Das Amtsgericht

Aufgebote

3659.

BHW Bausparkasse AG, Lubahnstraße 2, 31781 Hameln, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 6151 in Abt. III Nr. 5 für BHW Bausparkasse Beamtenheimstättenwerk Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Hameln, eingetragene, mit 15 % verzinsliche Grundschuld von 30.677,51 EUR (60.000,- DM).

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **5. August 2008, 8.30 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 7 im Erdgeschoss, anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Bad Dürkheim, den 22. April 2008

- 1 C 81/08 -

Das Amtsgericht

3660.

Dagmar Müller, Im Hippel 66, 55435 Gau-Algesheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgende Grundschuldbriefe: 1. Eingetragen im Grundbuch von Bingen am Rhein für Ockenheim Blatt 1366 in Abt. III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 32.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, in Schwäbisch Hall. 2. Eingetragen im Grundbuch von Bingen am Rhein für Ockenheim Blatt 1366 in Abt. III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, in Schwäbisch Hall. 3. Eingetragen im Grundbuch von Bingen am Rhein für Ockenheim Blatt 1366 in Abt. III Nr. 8 eingetragene Grundschuld zu 7500,- DM. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Deutsche Bau-Gemeinschaft Aktiengesellschaft in Königstein/Taunus.

Die Inhaber der Grundpfandrechtsbriefe werden aufgefordert, ihre Rechte bis spätestens in dem auf **Donnerstag, den 24. Juli 2008, 11.00 Uhr**, Sitzungssaal 7, EG, Mainzer Straße 52, vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 24. April 2008

- 22 C 28/08 -

Das Amtsgericht

3661.

Ortsgemeinde Bollendorf, vertreten durch den Ortsbürgermeister Herrmann Schmitz, An der römischen Villa 4, 54669 Bollendorf,

Antragstellerin, vertreten durch Notar Martin Bermel, Brodenheckstraße 20, 54634 Bitburg, hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Bollendorf Blatt 2330 eingetragenen Grundbesitzes, nämlich der Grundstücke lfd. Nr. 1 und 2 (Flur 3, Flurstücke 364 und 365) beantragt, § 927 BGB.

Der eingetragene Eigentümer bzw. dessen Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 8. August 2008, 9.00 Uhr**, Saal 126, vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebots-termin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

Bitburg, den 24. April 2008

- 6 C 70/08 - Das Amtsgericht

3662.

Irmgard Ludwig, Hauptstraße 3, 56355 Winterwerb, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Winterwerb Blatt 381 Flur 7 Flurstück 37, Landwirtschaftsfläche, Eichwies, Größe 308 qm. Eingetragene Eigentümerin ist Frau Anna Elisabeth May.

Der Eigentümer wird aufgefordert, etwaige Rechte spätestens in dem auf **Montag, den 15. September 2008, 8.30 Uhr**, Sitzungssaal 29, 1. OG, Bahnhofstraße 25, vor dem Amtsgericht Lahnstein, anberaumten Termin anzumelden, da ansonsten die Ausschließung erfolgen wird.

Lahnstein, den 23. April 2008

- 2 C 20/08 - Das Amtsgericht

3663.

Udo Pickel, Bildhauer-Moog-Straße 1, 56736 Kottenheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgenden Grundschuldbrief: 1. Eingebracht im Grundbuch von Mayen für Kottenheim Blatt 2554 in Abt. III Nr. 3 eingetragenes Grundpfandrecht zu 51.129,19 EUR. Eingebrachter Berechtigter: Amalie Angelika Pickel.

Der Inhaber der bezeichneten Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, 8. Juli 2008, 12.00 Uhr**, Sitzungssaal 12, EG, St. Veit-Straße 38 vor dem Amtsgericht Mayen anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Mayen, den 23. April 2008

- 2 C 154/08 - Das Amtsgericht

3664.

Die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, vertreten durch den Vorstand, Am Tucherpark 16, 80538 München, hier vertreten durch Immobilien-Service-Center 5, Martin-Luther-Platz 32, 40005 Düsseldorf, hat das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen Grundschuldbriefes Gruppe 02 Nr. 8927121 ausgestellt über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens für Ruppertsweiler Blatt 900 eingetragene, nachfolgend aufgeführte Briefgrundschuld Abt. III unter lfd. Nr. 2 über 58.000,- DM (= 29.654,93 EUR) für die Bayerische Vereinsbank AG (jetzt: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG) in München beantragt. Als Eigentümer des belasteten Grundbesitzes sind im Grundbuch a) Dorothee Henze, geb. 6.6.1953, b) Eva Henze, geb. 12.4.1983, c) Anne-Kathrin Henze, geb. 5.11.1984, d) Sarah Isabel Henze, geb. 7.7.1987, eingetragen.

Der oder die Inhaber dieser Urkunde werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 6. August 2008, 10.30 Uhr**, Saal 148, vor dem Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, anberaumten Termin die Rechte anzumelden und den Grundschuldbrief vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Pirmasens, den 28. April 2008

- 3 C 504/07 - Das Amtsgericht

3665.

Ursula Bettge, Küferweg 16, 54329 Konz, Antragstellerin, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des in Verlust geratenen Sparkassenbuches der Sparkasse Trier Nr. 349859546, ausgestellt auf die Antragstellerin, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 9. Juli 2008, 8.50 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gericht, Raum 207, kl. Sitzungssaal, anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Saarburg, den 22. April 2008

- 5 C 164/08 - Das Amtsgericht

3666.

Ferdinand Schwind, Hockweilerstraße 33, 54296 Trier, und Hildegard Schwind, Hockweiler Straße 33, 54296 Trier, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgenden Grundschuldbrief: 1. Eingebracht im Grundbuch von Trier für Irsch (Trier) Blatt 1863 in Abt. III Nr. 2 eingetragenes Grundpfandrecht zu 10.000,- DM. Eingebrachter Berechtigter: Volksbank Trier eG in Trier. Gruppe 02 Nr. 2354070.

Der Inhaber der bezeichneten Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, den 29. Juli 2008, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 58, EG, Justizstraße 2, 4, 6, vor dem Amtsgericht Trier anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Trier, den 24. April 2008

- 6 C 140/08 - Das Amtsgericht

3667.

Die ING DiBa AG, Theodor-Heuss-Allee 106, 60486 Frankfurt, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgenden Grundschuldbrief: 1. Eingebracht im Grundbuch von Trier für Riveris Blatt 742 in Abt. III Nr. 1 eingetragenes Grundpfandrecht zu 305.000,- DM. Eingebrachter Berechtigter: BHW Allgemeine Bausparkasse Aktiengesellschaft in 31781 Hameln.

Der Inhaber der bezeichneten Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf **Freitag, den 4. Juli 2008, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 56, EG, Justizstraße 2, 4, 6, vor dem Amtsgericht Trier anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Trier, den 29. April 2008

- 7 C 64/08 - Das Amtsgericht

Konkursverfahren

3668.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Esser GmbH Glas- und Metallbau, Rudolf-Diesel-Straße 17, 56751 Polch, Amtsgericht Mayen, Az.: 10 N 46/96, soll die Schlussverteilung stattfinden. Der verfügbare Verfahrensüberschuss in Höhe von 14.243,98 EUR, der sich noch um weitere Steuererstattungsansprüche erhöht, reicht aus, um auf die festgestellten bevorrechtigten Konkursforderungen der ersten Rangklasse in Höhe von 102.898,86 EUR eine Quote auszuschütten. Die übrigen Konkursgläubiger erhalten keine Quote. Das Schlussverzeichnis liegt bei der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Mayen, Konkursgericht, zur Einsichtnahme aus.

St. Augustin, den 30. April 2008

Der Konkursverwalter

Vereinsregister

3669.

Paul-Gerhardt-Chor e.V., Gödenroth (Schulstraße 4, 56290 Gödenroth).

Bad Kreuznach, den 11. März 2008

- VR 20162 - Das Amtsgericht

3670.

Kultur- und Weinbotschafter Nahe e.V., Bad Kreuznach (Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach).

Bad Kreuznach, den 12. März 2008

- VR 20163 - Das Amtsgericht

3671.

Dorfgemeinschaft Külz e.V., Külz (Hauptstraße 6, 55471 Külz).

Bad Kreuznach, den 20. März 2008

- VR 20164 - Das Amtsgericht

3672.

Förderverein „Unser Lauschied“ e.V., Lauschied (Auf Kirschgarten 3, 55568 Lauschied).

Bad Kreuznach, den 26. März 2008

- VR 20165 - Das Amtsgericht

3673.

Institut für Materialdesign, Edelsteintechnologie und Wissenstransfer e.V., Idar-Oberstein (Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld).

Bad Kreuznach, den 14. April 2008

- VR 20166 - Das Amtsgericht

3674.

Freunde der Kaffeekultur e.V., Kastellaun (In der Beinde 5, 56288 Kastellaun).

Bad Kreuznach, den 16. April 2008

- VR 20167 - Das Amtsgericht

- 3675.**
Freundeskreis Schiedsrichtervereinigung
Birkenfeld e.V., Idar-Oberstein
(Blumenstraße 93, 55743 Idar-Oberstein).
Bad Kreuznach, den 18. April 2008
- VR 20168 - Das Amtsgericht
- 3676.**
Vollgieren Wildenburg e.V., Kempfeld
(Hauptstraße 39, 55767 Siesbach).
Bad Kreuznach, den 18. April 2008
- VR 20169 - Das Amtsgericht
- 3677.**
Kraftorte Deutschland e.V.,
Bad Sobernheim (Berliner Straße 31,
55566 Bad Sobernheim).
Bad Kreuznach, den 25. April 2008
- VR 20170 - Das Amtsgericht
- 3678.**
Freunde Rotary Stromberg - Naheland
e.V., Stromberg (Winzenheimer Straße 14,
55545 Bad Kreuznach).
Bad Kreuznach, den 25. April 2008
- VR 20171 - Das Amtsgericht
- 3679.**
Jagdgebrauchshundverein Hunsrück e.V.,
Sien (Forsthaus Buchwald, 55758 Sien).
Bad Kreuznach, den 25. April 2008
- VR 20172 - Das Amtsgericht
- 3680.**
Deutsch & Türkischer
Freundschaftsverein e.V.,
Kirchheimbolanden (Kirchheimbolanden).
Kaiserslautern, den 28. März 2008
- VR 30141 - Das Amtsgericht
- 3681.**
Energieberater - Südwest e.V.,
Kaiserslautern (Kaiserslautern).
Kaiserslautern, den 10. April 2008
- VR 30142 - Das Amtsgericht
- 3682.**
Freunde der Gartenschau
Kaiserslautern e.V.,
Kaiserslautern (Kaiserslautern).
Kaiserslautern, den 11. April 2008
- VR 30143 - Das Amtsgericht
- 3683.**
Rasentrecker Neuheimsbach e.V.,
Neuheimsbach (Neuheimsbach).
Kaiserslautern, den 11. April 2008
- VR 30144 - Das Amtsgericht
- 3684.**
GPC 08 - Glantal Party Community e.V.,
Godelhausen (Godelhausen).
Kaiserslautern, den 24. April 2008
- VR 30145 - Das Amtsgericht
- 3685.**
Pfadfinder-Förderverein Stamm Goten
Kaiserslautern im Bund der Pfadfinderinnen
und Pfadfinder e.V., Kaiserslautern
(Kaiserslautern).
Kaiserslautern, den 28. April 2008
- VR 30146 - Das Amtsgericht
- 3686.**
Förderverein Vinzentius-Krankenhaus in
Landau e.V., Sitz: Landau in der Pfalz.
Landau, den 28. April 2008
- VR 30117 - Das Amtsgericht
- 3687.**
Reitsportverein Fohlenhofen e.V.,
Sitz: Steinweiler.
Landau, den 28. April 2008
- VR 30118 - Das Amtsgericht
- 3688.**
Frankers Fight Team e.V., Sitz: Lingenfeld.
Landau, den 28. April 2008
- VR 30119 - Das Amtsgericht
- 3689.**
Protestantischer Kirchbauverein
Rhodt unter Rietburg e.V.,
Sitz: Rhodt unter Rietburg.
Landau, den 28. April 2008
- VR 30120 - Das Amtsgericht
- 3690.**
Förderverein „Steewisch wird 800“,
Stebach.
Montabaur, den 12. März 2008
- 6 VR 20273 - Das Amtsgericht
- 3691.**
Jüdische Gemeinde
Neuwied-Mittelrhein e.V., Neuwied.
Montabaur, den 17. März 2008
- 6 VR 20275 - Das Amtsgericht
- 3692.**
Flora und Fauna e.V., Rengsdorf.
Montabaur, den 2. April 2008
- 6 VR 20279 - Das Amtsgericht
- 3693.**
Verein Providere - unabhängige
Unterstützungskasse mittelständischer
Unternehmer e.V., Montabaur.
Montabaur, den 7. April 2008
- 6 VR 20280 - Das Amtsgericht
- 3694.**
DTK - Gruppe Montabaur e.V.,
Niederelbert.
Montabaur, den 4. April 2008
- 6 VR 20281 - Das Amtsgericht
- 3695.**
FSV Ebernahn 08, Ebernahn.
Montabaur, den 7. April 2008
- 6 VR 20282 - Das Amtsgericht
- 3696.**
Einradsport unicum e.V., Dierdorf-Elgert.
Montabaur, den 16. April 2008
- 6 VR 20283 - Das Amtsgericht
- 3697.**
Dorfförderung Flacht e.V., Flacht.
Montabaur, den 17. April 2008
- 6 VR 20284 - Das Amtsgericht
- 3698.**
Traktorenfreunde Hachenburgerland e.V.,
Merkelbach.
Montabaur, den 18. April 2008
- 6 VR 20285 - Das Amtsgericht
- 3699.**
Förderverein der Ferialkirche St. Rochus,
Simmern e.V., Simmern.
Montabaur, den 22. April 2008
- 6 VR 20286 - Das Amtsgericht
- 3700.**
ASV „Schrätze“, Kaden.
Montabaur, den 28. April 2008
- 6 VR 20287 - Das Amtsgericht
- 3701.**
Seniorenhilfe Altenkirchen, Altenkirchen.
Montabaur, den 28. April 2008
- 6 VR 20288 - Das Amtsgericht
- 3702.**
Verein Haus und Grund Linz und
Umgebung, Linz.
Montabaur, den 28. April 2008
- 6 VR 20289 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 3703 bis 3816 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

3703.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Birkenbeul Blatt 1063 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 2. Dezember 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Gemarkung Birkenbeul Flur 26 Flurstück 14/1, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 19, Größe: 72 qm; Flur 26 Flurstück 14/2, Gebäude- und Freifläche, Eckenhof 4, Größe: 1173 qm. Festgesetzter Verkehrswert: 141.700,- EUR. Im letzten Versteigerungstermin wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Altenkirchen, den 22. April 2008

- 1 K 54/06 - Das Amtsgericht

3704.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hüttenhofen Blatt 328 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 2. Dezember 2008, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Hüttenhofen Flur 1 Flurstück 26/18, Gebäude- und Freifläche, Siegerner Straße 49, Größe: 1307 qm. Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus und einem Gartenhaus bebaut. Festgesetzter Verkehrswert: 110.000,- EUR.

Altenkirchen, den 22. April 2008

- 1 K 77/07 - Das Amtsgericht

3705.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Oberlahr Blatt 962 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 4. Juli 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße 1, Saal 109, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Oberlahr Flur 6 Flurstück 71/4, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 32, Größe: 317 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Oberlahr Flur 6 Flurstück 72/7, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 32, Größe: 535 qm. Die Grundstücke sind mit einer kleinen Hotelanlage und einem Carport bebaut. Festgesetzter Verkehrswert: insgesamt 154.000,- EUR.

Altenkirchen, den 30. April 2008

- 1 K 102/2007 - Das Amtsgericht

3706.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 24. Juli 2008, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Partenheim Blatt 2071 lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 76, Gebäude- und Freifläche, Vordergasse 21, 436 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um ein Mehrfamilienhausgrundstück mit insgesamt drei Wohngebäuden, eingeschossig bebaut, nicht unterkellert, Dachgeschosse zu Wohnzwecken ausgebaut). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 415.000,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen der §§ 85 a, 74 a ZVG versagt.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 21. April 2008

- K 98/2004 - Das Amtsgericht

3707.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am 7. August 2008, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 114, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Sulzheim Blatt 1682 lfd. Nr. 1 Sulzheim Flur 1 Nr. 474/2, Gebäude- und Freifläche, Böhlweg 3, 1456 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: Wohnhaus mit ca. 100 qm Wohnfläche, Kelterschuppen, Gerätehalle, Bauruine und Scheune sowie diverses Zubehör). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 160.000,- EUR zuzüglich 33.400,- EUR mithaftendes Zubehör.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 25. April 2008

- K 61/06 - Das Amtsgericht

3708.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 26. Juni 2008, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Gau-Heppenheim Blatt 1032 lfd. Nr. 1 Gau-Heppenheim Flur 6 Nr. 6/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 60, 520 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: 2 1/2-geschossiges Wohngebäude (4 Parteien), Baugenehmigung als Wohnhaus, un-

terkellert, Baujahr 1979). Der Wert des Grundstückes wurde festgesetzt auf 210.000,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen der §§ 85 a, 74 a ZVG versagt.

Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 22. April 2008

- K 28/2007 - Das Amtsgericht

3709.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Urmitz Blatt 3352 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 23. Juli 2008, 14.00 Uhr**, Gr. Sitzungssaal 1. OG, Zimmer 117 im Gerichtsgebäude Andernach, Koblenzer Straße 6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Urmitz Flur 2 Flurstück 62/1, Hof- und Gebäudefläche, Jahnstraße 5, Größe: 112 qm. Das Grundstück ist mit einem unterkellerten Einfamilien-Wohnhaus und einem separaten kleineren Lagergebäude bebaut. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 59.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. November 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 25. April 2008

- 9 K 59/07 - Das Amtsgericht

3710.

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Insolvenzverwalters soll der im Teilerbbaugrundbuch Bad Dürkheim Blatt 6996 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1, Anteil von 10/1000 an dem Erbbaurecht an Grundstück Grundbuchbezirk Bad Dürkheim Blatt 7200 Best.Verz. Nr. 4 Gemarkung Bad Dürkheim Flurstück 5134/41, Gebäude- und Freifläche, Wirtschaft, Kurbrunnenstraße 32, Größe: 2192 qm. Der Anteil am Erbbaurecht ist verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 34; **am Dienstag, dem 22. Juli 2008, 9.00 Uhr**, E 06 im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 18.000,- EUR.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Dezember 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 22. April 2008

- K 56/06 - Das Amtsgericht

3711.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kellenbach Blatt 768 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 2. Juli 2008, 14.30 Uhr**, Saal A4, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, versteigert werden.

BV-Nr. 7 Flur 1 Flurstück 95/3, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße 65, 12,59 Ar (überwiegend im Rohbau befindliches Wohngebäude, Schiefersteinstraße 65; Verkehrswert: 66.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Januar 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 205/01 - Das Amtsgericht

3712.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Gemünden Blatt 1383 bzw. 1482 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am 2. Juli 2008, 15.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A4, versteigert werden.

a) Grundbuch von Gemünden Blatt 1383 BV. Nr. 2 Flur 30 Nr. 141, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 19, 0,13 Ar (Teilfläche, Verkehrswert: 480,- EUR); BV. Nr. 3 Flur 30 Nr. 139/1, Verkehrsfläche, Hauptstraße, 0,03 Ar (Teilfläche, Verkehrswert: 50,- EUR); BV. Nr. 4 Flur 30 Nr. 139/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 19, 3,23 Ar (Anteil an denkmalgeschütztem Wohn- und Gaststättengebäude sowie Anteil an abgebrochener Scheune, Verkehrswert: 59.900,- EUR). b) Grundbuch von Gemünden Blatt 1482 BV. Nr. 2 Flur 30 Nr. 140/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 21, 5,60 Ar (Anteil an denkmalgeschütztem Wohn- und Gaststättengebäude sowie an Scheune und Hofscheune, Verkehrswert: 135.000,- EUR). BV. Nr. 3 Flur 13 Nr. 80, Landwirtschaftsfläche, Flurgarten, 4,55 Ar (Gartenland, Verkehrswert: 680,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. März 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 217/01 - Das Amtsgericht

3713.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Kisselbach Blatt 872 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am 7. Juli 2008, 14.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 50/100 an dem Grundstück Gemarkung Kisselbach Flur 15 Flurstück 1, Gebäude- und Freifläche, Grünland, Ringstraße 7, 7 A, Größe: 8452 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss, dem im Obergeschoss gelegenen Treppenhaus, dem leerstehenden Heuboden und der leerstehenden Tenne, dem im Kellergeschoss gelegenen Kellerraum, den beiden als Geräteschuppen bezeichneten Räumen und ein weiterer Raum und den im Erdgeschoss gelegenen Abstellraum, dem beiden Garagen, dem Geräteschuppen, dem leerstehenden Schweinestall, dem Gang, dem Treppenhaus, der leerstehenden Tenne nebst leerstehender Milchkammer, dem leerstehenden Futterplatz, dem leerstehenden Viehstall, dem Tankraum und dem Heizungsraum, sämtlich im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. I; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 872 bis Blatt 873); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 13. Juli 2000 (Urkundenrolle Nummer 1004/2000, Notar Justizrat Krauß); übertragen aus Blatt 619; eingetragen am 22. August 2000 (Anteil an ehemaligem Ökonometgebäude, teilweise umgebaut zu Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten sowie Nebengebäuden, Verkehrswert: 86.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. April 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Butz, Uwe**, geb. 14. 7. 1969, 56291 Kisselbach, eingetragen.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt worden

Bad Kreuznach, den 29. April 2008

- 3 K 50/04 - Das Amtsgericht

3714.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Woppenroth Blatt 434 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 7. Juli 2008, 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Woppenroth Flur 3 Flurstück 52/3, Gebäude- und Freifläche, Fallerstraße 7, Größe: 321 qm (Zweifamilienwohnhaus mit Nebengebäude (Lager); Verkehrswert: 68.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Hofmann, Winfried Hans Alfred**, geb. am 21. 10. 1953, 55490 Woppenroth, eingetragen.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 71/04 - Das Amtsgericht

3715.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Oberhausen Blatt 775 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 7. Juli 2008, 10.00 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Oberhausen Flur 2 Flurstück 133/1, Gebäude- und Freifläche, Soonwaldstraße 15, Größe: 1120 qm (unterkellertes 2-geschossiges Wohnhaus; Verkehrswert: 160.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Januar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals 2A) **Wöckel, Wolfgang** geb. 2. 2. 1957, 65468 Trebur, zu 1/2-Anteil, 2B) **Selbmann, Andrea** geb. 27. 5. 1960, 65468 Trebur, zu 1/2-Anteil, eingetragen.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 145/04 - Das Amtsgericht

3716.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kastellaun Blatt 2519 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 2. Juli 2008, 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Kastellaun Flur 3 Flurstück 58/4, Gebäude- und Freifläche, Grünanlage, Danziger Straße 6, Größe: 1143 qm; Gemarkung Kastellaun Flur 3 Flurstück 59/2, Gebäude- und Freifläche, Danziger Straße 6, Größe: 161 qm (Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage im Kellergeschoss sowie freistehende Garage mit Geräteraum; Verkehrswert: 285.000,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals A) **Gieselmann, Thomas**, geb. 12. 1. 1952, 6551 Nußbaum, zu 1/2, B) **Gieselmann, Cornelia**, geb. **Fäht**, geb. 30. 6. 1958, 6551 Nußbaum, zu 1/2, eingetragen.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 186/04 - Das Amtsgericht

3717.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Sabershausen Blatt 726 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am 2. Juli 2008, 12.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Sabershausen Flur 7 Flurstück 71/4, Gebäude- und Freifläche, Kapellenstraße 2, Größe: 595 qm (teilweise unterkellertes freistehendes Einfamilienwohnhaus, Verkehrswert: 62.800,- EUR); lfd. Nr. 2 Gemarkung Sabershausen Flur 7 Flurstück 72/3, Gebäude- und Freifläche, Kapellenstraße 4, Größe: 863 qm (teilweise unterkellertes freistehendes Einfamilienwohnhaus, Verkehrswert: 87.200,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Desticke-re, Dominique**, geb. am 25. 8. 1965, 4150 Krefeld, zu 1/2; b) **Desticke-re, Manuela geb. Elsweiler**, geb. am 15. 10. 1964, 4150 Krefeld, zu 1/2, eingetragen.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 231/04 - Das Amtsgericht

3718.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Horn Blatt 404 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am 2. Juli 2008, 9.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 5 Gemarkung Horn Flur 11 Flurstück 7/4, Gebäude- und Freifläche, Simmerer Straße 2, Größe: 74 qm; Flur 11 Flurstück 7/5, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße, Größe: 1087 qm (Zweifamilienhaus Hauptstraße 33 nebst unbebautem Grundstücksteil, Verkehrswert: 130.736,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Franzen, Helmut**, geb. 3. 4. 1956, 56288 Altkülz, zu 1/2, b) **de Kaufhold, Maria Esther Mendizabal**, geb. 29. 8. 1966, 55469 Horn, zu 1/2, eingetragen.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 134/06 - Das Amtsgericht

3719.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Hirschfeld Blatt 743 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am 2. Juli 2008, 11.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht Bad Kreuznach, Außenstelle, Hofgartenstraße 2, Zimmer Nr. A 4, versteigert werden.

Lfd. Nr. 9 Gemarkung Hirschfeld Flur 2 Flurstück 44, Waldfläche, Hirschfeld Bahnhof, Größe: 6736 qm (Verkehrswert: 37.050,- EUR); lfd. Nr. 10 Gemarkung Hirschfeld Flur 2 Flurstück 45, Waldfläche, Hirschfeld Bahnhof, Größe: 1227 qm (Verkehrswert: 6750,- EUR); lfd. Nr. 11 Gemarkung Hirschfeld Flur 2 Flurstück 46, Waldfläche, Hirschfeld Bahnhof, Größe: 2490 qm (Verkehrswert: 13.700,- EUR); lfd. Nr. 12 Gemarkung Hirschfeld Flur 2 Flurstück 47/1, Waldfläche, Hirschfeld Bahnhof, Größe: 1055 qm (Verkehrswert: 5800,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **F.J.S. Bau-gesellschaft mbH & Co. Grundbesitz und Verwertung offene Handelsgesellschaft**, Konstanz, eingetragen.

Bad Kreuznach, den 14. Januar 2008

- 3 K 140/06 - Das Amtsgericht

3720.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bad Kreuznach eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz a) Blatt 16019 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 92,10/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Bad Kreuznach Flur 43 Flurstück 142, Gebäude- und Freifläche, Humperdinckstraße 23, 25, 27, Größe: 3959 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und einem Keller-raum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 99; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 16001 bis Blatt 16126); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter, Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte in gerader Linie und 2. Grads der Seitenlinie, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 17. Juli 1990; eingetragen am 1. Oktober 1990; Eigentümer: Raimund Cimitan, geb. 24. 4. 1962; b) Blatt 16094 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 6/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Bad Kreuznach Flur 43 Flurstück 142, Gebäude- und Freifläche, Humperdinckstraße 23, 25, 27, Größe: 3959 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an dem Garagenstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. G 98; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 16001 bis Blatt 16126); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter, Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte in gerader Linie und 2. Grads der Seitenlinie, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 17. Juli 1990; eingetragen am 1. Oktober 1990; **am Donnerstag, dem 3. Juli 2008, 13.30 Uhr**, Saal A 4, Hofgartenstraße 2, EG im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

(a) Wohnung mit Wohn-/Schlafzimmer, Küche, Diele, Bad, Abstellraum und Loggia, Wohnfläche: ca. 27 qm; b) Tiefgaragenstellplatz.) Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: a) Blatt 16019: 25.000,- EUR; b) Blatt 16094: 6000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Raimund Cimitan**, geb. 24. 4. 1962.

Bad Kreuznach, den 16. Oktober 2007

- 3 K 192/06 - Das Amtsgericht

3721.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Schöneberg Blatt 1330 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Schöneberg Flur 7 Flurstück 232/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 27, Größe: 597 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Schöneberg Flur 7 Flurstück 321/233, Landwirtschaftsfläche, Im Dorf, Größe: 479 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Schöneberg Flur 9 Flurstück 377/1, Landwirtschaftsfläche, In der Au, Größe: 2173 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Schöneberg Flur 9 Flurstück 816/274, Landwirtschaftsfläche, Unland, Auf der Schäferslei, Größe: 573 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Schöneberg Flur 9 Flurstück 827/390, Landwirtschaftsfläche, In der Mausheck, Größe: 541 qm; **am Donnerstag, dem 3. Juli 2008, 9.30 Uhr**, Saal A 4, Hofgartenstraße 2, EG im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

(BV Nr. 1: 2-geschossige teilweise unterkellerte Wohn- und Geschäftsgebäude; BV Nr. 2 - 6: Wiesen bzw. Brachfeld). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: BV Nr. 1 Fl. 7 Nr. 232/2: 175.000,- EUR; BV Nr. 2 Fl. 7 Nr. 321/233: 3000,- EUR; BV Nr. 3 Fl. 9 Nr. 377/1: 1400,- EUR; BV Nr. 4 Fl. 9 Nr. 816/274: 120,- EUR; BV Nr. 5 Fl. 9 Nr. 827/390: 220,- EUR; BV Nr. 6 Fl. 9 Nr. 828/390: 220,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Januar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Josef Baumgärtner**, geb. 7. 4. 1935, Schöneberg.

Bad Kreuznach, den 16. Oktober 2007

- 3 K 11/07 - Das Amtsgericht

3722.

Zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Bad Kreuznach Blatt 15277 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Bad Kreuznach BV Nr. 2 Flur 77 Nr. 220/4, Gebäude- und Freifläche, Salinenstraße 6, 1,93 Ar; **am Donnerstag, dem 3. Juli 2008, 14.30 Uhr**, Sitzungssaal A 4 im Gerichtsgebäude, Hofgartenstraße 2, versteigert werden.

(3 - 4-geschossiges unterkellertes Wohn- und Geschäftshaus). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 700.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Januar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals eingetragen: a) **Bock, Ingrid, geb. Reinheimer**, geb. 3. 6. 1948, 4044 Karst; b) **Reinheimer-Traumann Dr., Anette, geb. Reinheimer**, geb. 12. 10. 1949, 6550 Bad Kreuznach; in Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Bad Kreuznach, den 30. April 2008

- 3 K 14/07 - Das Amtsgericht

3723.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachfolgend aufgeführten unbebauten Grundstücke a) Grundbuch von Altenahr Blatt 3302 lfd.Nr. 2 Flur 3 FlSt. 712/36, Gebäude- und Freifläche, Seilbahnstraße 43, 597 qm; FlSt. 712/37, Gebäude- und Freifläche, Seilbahnstraße 35, 309 qm; FlSt. 712/40, Gebäude- und Freifläche, Seilbahnstraße 39, 635 qm, Verkehrswert: 194.100,- EUR; b) 4/5-Anteil eingetragen im Grundbuch von Altenahr Blatt 3431 lfd.Nr. 1 Flur 3 FlSt. 712/38, Verkehrsfläche, Seilbahnstraße, 130 qm; Verkehrswert: 15.600,- EUR; **am Dienstag, dem 8. Juli 2008, um 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal 106 des Amtsgerichts 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, öffentlich versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Mai und 7. Juli 2006 in die Grundbücher eingetragen worden. Die Sicherheitsleistung kann nach neuer Gesetzeslage nicht mehr durch Barzahlung erbracht werden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 5. Mai 2008

- 6 K 23/06 - Das Amtsgericht

3724.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen **am Mittwoch, 23. Juli 2008, 13.00 Uhr**, im Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, Saal 106, die im Grundbuch von Ringen Blatt 2207 eingetragenen Grundstücke Grundbuchbezeichnung BV Nr. 10 Flur 2 Nr. 23/73, Gebäude- und Freifläche, Eugen-Groß-Straße, zu 33 qm; BV Nr. 11 Flur 2 Nr. 23/85, Gebäude- und Freifläche, Otto-Leininger-Straße, zu 189 qm; versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20. August 2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 15.000,- EUR und 9000,- EUR festgesetzt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 8. April 2008

- 6 K 57/07 - Das Amtsgericht

3725.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen auf Antrag des Insolvenzverwalters die im Grundbuch von Zeltingen-Rachtig Blatt 6302 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 24. Juli 2008, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 16 Nr. 191, Landwirtschaftsfläche, Ober Schölchesbrück, 1031 qm (auf 412,40 EUR); lfd. Nr. 2 Flur 16 Nr. 194, Landwirtschaftsfläche, Ober Schölchesbrück, 1380 qm (auf 552,- EUR); lfd. Nr. 3 Flur 16 Nr. 190, Landwirtschaftsfläche, Ober Schölchesbrück, 736 qm (auf 294,40 EUR); lfd. Nr. 4 Flur 16 Nr. 319/185, Landwirtschaftsfläche, Ober Schölchesbrück, 1050 qm (auf 420,- EUR); lfd. Nr. 5 Flur 16 Nr. 353/192, Landwirtschaftsfläche, Ober Schölchesbrück, 533 qm (auf 213,20 EUR); lfd. Nr. 6 Flur 16 Nr. 354/192, Landwirtschaftsfläche, Ober Schölchesbrück, 548 qm (auf 219,20 EUR); lfd. Nr. 7 Flur 16 Nr. 193, Landwirtschaftsfläche, Ober Schölchesbrück, 905 qm (auf 362,- EUR); lfd. Nr. 8 Flur 16 Nr. 322/220, Landwirtschaftsfläche, Auf Breiten, 1115 qm (auf 446,- EUR). Bei den in Klammern angegebenen Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 24. April 2008

- 6 K 85/07 - Das Amtsgericht

3726.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll auf Antrag des Insolvenzverwalters das im Grundbuch von Bernkastel Blatt 2618 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 24. Juli 2008, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brüningsstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 6 Nr. 1333/60, Landwirtschaftsfläche, Auf Buchbor, 1633 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 653,20 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 24. April 2008

- 6 K 87/07 - Das Amtsgericht

3727.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Nisterberg Blatt 344 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 8. Oktober 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 508, versteigert werden.

Gemarkung Nisterberg Nr. 2 Flur 11 Nr. 106, Gebäude- und Freifläche, Lindenweg 4, (unbebaut), 0,40 Ar; Nr. 7 Flur 11 Nr. 107/3, Gebäude- und Freifläche, Lindenweg 4, (bebaut mit einem Wohnhaus), 9,30 Ar. Festgesetzte Verkehrswerte: Nr. 2: 1000,- EUR; Nr. 7: 60.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 7. März 2003 bezüglich des Grundstücks Nr. 7 und am 3. Mai 2004 bezüglich des Grundstücks Nr. 2 in das Grundbuch eingetragen.

In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Internet-Veröffentlichung ab drei Monate vor dem Termin: www.hanmark.de

Betzdorf, den 18. April 2008

- 11 K 19/03 - Das Amtsgericht

3728.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachstehend bezeichneten Wohnungseigentumsanteile **am Mittwoch, dem 1. Oktober 2008, um 14.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 508, versteigert werden.

A. der im Grundbuch von Mudersbach Blatt 4696 eingetragene 4757/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Mudersbach Flur 2 Nr. 235, Gebäude- und Freifläche, Am Erlenwald 8, 11,01 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. I bezeichneten Wohnung und den mit Nr. I bezeichneten Garagenplätzen. Festgesetzter Verkehrswert: 107.000,- EUR. B. der im Grundbuch von Mudersbach Blatt 4698 eingetragene 2303/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Mudersbach Flur 2 Nr. 235, Gebäude- und Freifläche, Am Erlenwald 8, 11,01 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. III bezeichneten Wohnung. Festgesetzter Verkehrswert: 40.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag nach § 74 a ZVG versagt.

Veröffentlichung im Internet ab drei Monate vor dem Termin: www.hanmark.de

Betzdorf, den 18. April 2008

- 11 K 60/04 - Das Amtsgericht

3729.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Betzdorf Blatt 4893 und 4894 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 8. Juli 2008, um 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

Blatt 4893 35/100-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Betzdorf Flur 1 Nr. 364/26, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung, Decizer Straße 10, 1,34 Ar; Flur 1 Nr. 364/24, Straße, daselbst (0,04 qm), --- Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der im ersten Obergeschoss befindlichen Wohnung und Balkon, nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 gekennzeichnet. Blatt 4894 25/100-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Betzdorf Flur 1 Nr. 364/26, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung, Decizer Straße 10, 1,34 Ar; Flur 1 Nr. 364/24, Straße, daselbst (0,04 qm), --- Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der im zweiten Obergeschoss befindlichen Wohnung nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 3 gekennzeichnet. Festgesetzter Verkehrswert: bezüglich Anteil Nr. 2 82.400,- EUR (i.W.: zweiundachtzigtausendvierhundert Euro), bezüglich Anteil Nr. 3 73.800,- EUR (i.W.: dreiundsiebzigtausendachthundert Euro).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10. Januar 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Im Termin vom 17. März 2008 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt, so dass nunmehr die Grenzen der §§ 74 a, 85 a ZVG entfallen sind.

Veröffentlichung im Internet ab dem 15. Mai 2008 bei www.hanmark.de.

Betzdorf, den 21. April 2008

- 11 K 2/06 - Das Amtsgericht

3730.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Schönstein Blatt 980 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 30. Juni 2008, um 15.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

Grundstück Schönstein BV.Nr. 9 Flur 13 Nr. 54/3, Hof- und Gebäudefläche, Schloßstraße, 3,20 Ar; BV.Nr. 12 Flur 13 Nr. 53/5, Hof- und Gebäudefläche, Schloßstraße, 15,34 Ar (bebaut mit einem Werksgebäude und Wohnhaus). Festgesetzter Verkehrswert: BV.Nr. 9: 167.100,- EUR; BV.Nr. 12: 34.900,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 9. August 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Veröffentlichung im Internet ab dem 10. Mai 2008 bei www.hanmark.de.

Betzdorf, den 30. April 2008

- 11 K 73/07 - Das Amtsgericht

3731.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Elkenroth Blatt 1643 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grund-

besitz **am Montag, dem 30. Juni 2008, um 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

Grundstück Elkenroth BV.Nr. 28 Flur 8 Nr. 67, Gebäude- und Freifläche, Weitfelder Straße 5, 23,28 Ar (Einfamilienhaus). Festgesetzter Verkehrswert: 154.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 3. August 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Veröffentlichung im Internet ab dem 5. Mai 2008 bei www.hanmark.de.

Betzdorf, den 18. April 2008

- 11 K 74/07 - Das Amtsgericht

3732.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hommelsberg Blatt 1198 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 26. August 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

Grundstück Hommelsberg BV.Nr. 3 Flur 7 Nr. 48/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 29 (Einfamilienhaus), 4,64 Ar; BV.Nr. 4 Flur 7 Nr. 50/13, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 29, 0,03 Ar. Festgesetzter Verkehrswert: 72.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 4. September 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Veröffentlichung im Internet ab dem 10. Juli 2008 bei www.hanmark.de.

Betzdorf, den 21. April 2008

- 11 K 83/07 - Das Amtsgericht

3733.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 14163 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 7. August 2008, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Nieder-Ingelheim Flur 20 Nr. 529, Gebäude- und Freifläche, Rheinstraße 57, 690 qm. Festgesetzter Verkehrswert: 190.000,- EUR (einhundertneunzigtausend Euro). Hiernach handelt es sich um ein zweigeschossiges unterkellertes Zweifamilienhaus. Das Dachgeschoss ist zu Wohnzwecken ausgebaut. Baujahr: 1952.

Bingen am Rhein, den 8. Januar 2008

- 4 K 6/05 - Das Amtsgericht

(Diese Bekanntmachung ersetzt die Veröffentlichung im StAnz. Nr. 8 vom 10. März 2008 lfd. Nr. 2023.)

3734.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Ulmen Blatt 2614 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenstraße 39, Saal 100, versteigert werden.

Flur 61 Nr. 5/19, Bauplatz, Neuer Weg, 11,83 Ar. Verkehrswert: 168.000,- EUR. Gebäudeart: Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung; eingeschossig; ausgebautes Dachgeschoss; unterkellert mit Einliegerwohnung in der Kellergeschoßebene; freistehend. Baujahr: ca. 1979 (gemäß Angaben des Miteigentümers). Außenansicht: Klinker; Giebelseiten tlw. Verbräuterung mit Holz- bzw. Kunststoffwerkstoffen, Giebelseiten sonst Kunstharzputz (tlw. mit Unterhal-

tungsstau); im Bereich des Zugangs zur Einliegerwohnung Buntsteinputz (tlw. sanierungsbedürftig).

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2006 bzw. 15. Februar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de ab dem 5. Juli 2008.

Cochem, den 24. April 2008

- 1 K 33/06 -

Das Amtsgericht

3735.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Frankenthal Blatt 7304 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Mittwoch, dem 2. Juli 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 14, Erdgeschoss, versteigert werden.

Grundbuch von Frankenthal Blatt 7304 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 40/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Frankenthal Flurstück 4996/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Lucas-Cranach-Straße 2, Größe: 4551 qm; verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung (Typ A) im Aufteilungsplan mit Nr. 38 bezeichnet, im 4. Obergeschoss gelegen. Beschreibung (ohne Gewähr): Das Wohnungseigentum hat nach Sachverständigenangaben eine Wohnfläche von ca. 39,50 qm und befindet sich im 4. Obergeschoss eines 20-geschossigen Mehrfamilienhochhauses. Der Verkehrswert des Wohnungseigentums ist gemäß § 74 Abs. 5 ZVG auf 41.600,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Mai 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobilienspool.de und www.versteigerungspool.de.

Frankenthal, den 29. April 2008

- 5 K 24/03 -

Das Amtsgericht

3736.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gerolshaus Blatt 1438 und Blatt 1439 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 2. Juli 2008, um 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

1. Miteigentumsanteil von 25/100 an Flurstück 67, Gebäude- und Freifläche, Untergasse 10, 590 qm; Flurstück 70, Gartenland, in den Gärten, 2440 qm; Flurstück 70/3, Gebäude- und Freifläche, Untergasse 10, 2031 qm; Flurstück 70/5, Verkehrsfläche, Untergasse, 6 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen Räumen des Wohnhauses (Neubau) mit Balkon, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet (laut Gutachten ETW mit Anteilen an Pferdestall und Koppel). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 186.750,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ein Zuschlag ist auch bei einem Gebot unter 5/10 des Verkehrswertes möglich.

2. Miteigentumsanteil von 25/100 an Grundstück Flurstück 67, Gebäude- und Freifläche, Untergasse 10, 0,0590 qm; Flurstück 70, Gartenland, in den Gärten, 0,2440 ha; Flurstück 70/3, Gebäude- und Freifläche, Untergasse 10, 0,2031 ha; Flurstück 70/5, Verkehrsfläche, Untergasse, 0,0006 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen Räumen des Wohnhauses (Einzelhaus), im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet (laut Gutachten: Einfamilienhaus und Anteile an Pferdestall und Koppel). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 126.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. April 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ein Zuschlag ist auch bei einem Gebot unter 5/10 des Verkehrswertes möglich.

Nähere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

Grünstadt, den 30. April 2008

- 2 K 17/05 -

Das Amtsgericht

3737.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Otterbach Blatt 1193 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum **am Donnerstag, dem 7. August 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal Saal 15, versteigert werden.

Best. Verz. Nr. 62 Flurstück 4382, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Weinbrunnhof, zu 11.996 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 3920,- EUR; gemäß Gutachten: frühere Wiesenfläche bebaut mit einer Gebäuderuine, bestehend aus einem früheren Stall/Außenwände unbrauchbar und einer früheren Scheune, Baujahr ca. 1970, Altlastenverdacht.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17. Juni 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Volker Philipp Carra**, Otterbach, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 28. April 2008

- 2 K 115/05 -

Das Amtsgericht

3738.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die Raumeigentumsrechte **am Dienstag, dem 19. August 2008, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum Bahnhofstraße 24, Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

1. Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 25628 921/100.000-Miteigentumsanteil am Grundstück Gemarkung Kaiserslautern Flurstück 1999/11, Gebäude- und Freifläche, Theodor-Storm-Straße 3, 272 qm; Flurstück 1999/2, Gebäude- und Freifläche, Buchenlochstraße 66, 66a, 2763 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. A 28; 2. Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 25701 177/100.000-Miteigentumsanteil am Grundstück Gemarkung Kaiserslautern Flurstück 1999/11, Gebäude- und Freifläche, Theodor-Storm-Straße 3, 272 qm; Flurstück 1999/2, Gebäude- und Freifläche, Buchenlochstraße 66, 66a, 2763 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 22. Zuschlag unter 50 % des Verkehrswertes ist gesetzlich zulässig. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): zu 1) 22.400,- EUR, zu 2) 6600,- EUR. Laut Schätzer: zu 1) Baujahr 1994, 3. OG, Wohnfläche 20,48 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde zu 1) am 27. September 2007, zu 2) am 13. November 2007 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals jeweils **Friedl Oliver** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 15. April 2008

- 1 K 156/07 -

Das Amtsgericht

3739.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Otterbach Blatt 1923 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grund-

stück **am Donnerstag, dem 7. August 2008, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung Otterbach Flst. 161, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 30, 782 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 210.000,- EUR. Zuschlag unter 50 % des Verkehrswertes ist gesetzlich zulässig. Laut Schätzer: Massa Fertighaus Typ Eurostar 4, Baujahr ca. 2001, unterkellert, ca. 139 m² Wohnfläche.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22. Oktober 2007 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Frohnhöfer, Mathias** und **Marion**, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 24. April 2008

- 1 K 166/07 -

Das Amtsgericht

3740.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 26009 eingetragene, nachstehend bezeichnete Raumeigentumsrecht **am Donnerstag, dem 24. Juli 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 41/10.000stel an dem Grundstück Kaiserslautern Flurstück 2765/7, Gebäude- und Freifläche-Wohnen, Alex-Müller-Straße 97-99, zu 4878 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses 1 und einem Abstellraum im Untergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9. Sondernutzungsrecht an einer Teilfläche als Terrasse zugeordnet. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 21.000,- EUR; gemäß Gutachten: Einzimmerwohnung (Wohnfläche ca. 24 qm) im EG eines Apartmenthauses (Haus Nr. 1, Alex-Müller-Straße 97), Abstellraum im KG, Baujahr des Gebäudes 1993.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18. Dezember 2007 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Erwin Irtenkauf**, Westerstetten, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 1. April 2008

- 2 K 198/07 -

Das Amtsgericht

3741.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Queidersbach Blatt 2114 eingetragene, nachstehend bezeichnete Raumeigentumsrecht **am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal Saal 15, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 1/4 an Grundstück der Gemarkung Queidersbach Flurstück 3551/9, Gebäude- und Freifläche, Dellfeldstraße 9, zu 1080 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Reihenhäuser, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Sondernutzungsrecht an: Vorgarten (V1), Terrasse (T1), Pkw-Stellplatz (S1), Garten (Ga 1). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): auf 159.000,- EUR; gemäß Gutachten: ETW in 2-geschossigem Einfamilienreihenhaus, nicht unterkellert, Baujahr ca. 1999, Wohnfläche EG ca. 70 qm, DG ca. 62 qm.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 2. Januar 2008 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Heike Kiesel, geb. Veldhuis**, Queidersbach, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. April 2008

- 2 K 203/07 - Das Amtsgericht

3742.

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 33064 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 5. August 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

1 Kaiserslautern Fl.St. 2691/7, Freifläche, Walter-Sommer-Straße (19), 540 qm; 2/zu 1 91/5385-Miteigentumsanteil am Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 2873/1, Erholungsfläche, Unter den 30 Morgen, 5385 qm; 3/zu 1 1/6-Miteigentumsanteil am Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 2691/9, Verkehrsfläche, Walter-Sommer-Straße, 106 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG) zusammen als wirtschaftliche Einheit: 528.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19. Juni 2007 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Daniel Georg Rittersbacher** und **Sabine Rittersbacher**, zu je 1/2 eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 22. April 2008

- 3 K 74/07 - Das Amtsgericht

3743.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Sembach Blatt 742 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Donnerstag, dem 14. August 2008, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemeinde Sembach Flurstück 267/3, Freifläche, Eckstraße 23, 346 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 44.400,- EUR. Eigentümer bei Anordnung: 1. **Krunoslav Grgetic**, Lessingstraße 5, 67346 Speyer; 2. **Zaklina Grgetic**, Lessingstraße 5, 67346 Speyer. Laut Schätzer: 2,5-geschossiges, voll unterkellertes Wohnhaus, hiervon Sondereigentum an Wohnung (ca. 41 m²). Keller- und Stellplatz.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 22. April 2008

- 5 K 9/08 - Das Amtsgericht

3744.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kamp-Bornhofen Blatt 3080 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz a) lfd. Nr. 1 Gemarkung Kamp-Bornhofen Flur 19 Flurstück 90/2, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 6, Größe: 6 qm; b) lfd. Nr. 2 Gemarkung Kamp-Bornhofen Flur 19 Flurstück 91/2, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 6, Größe: 643 qm; c) lfd. Nr. 3 Gemarkung Kamp-Bornhofen Flur 18 Flurstück 135, Gebäude- und Freifläche, Kreuzstraße 9, Größe: 137 qm; **am Dienstag, dem 29. Juli 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal, Zimmer 32, I. OG im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Das Grundstück Flur 19 Nr. 90/2 ist unbebaut. Auf dem Grundstück Flur 19 Nr. 91/2 ist ein Gebäudekomplex mit Hotel- und Restaurationsbetrieb errichtet. Das Grundstück Flur 18 Nr. 135 ist mit einem Fachwerkhaus bebaut, welches als Gästehaus dient. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 300,- EUR bezüglich Flur 19

Nr. 90/2, 186.000,- EUR bezüglich Flur 19 Nr. 91/2 und 82.000,- EUR bezüglich Flur 18 Nr. 135. In dem Termin kann der Zuschlag nicht mehr aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juli 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 24. April 2008

- 6 K 40/05 - Das Amtsgericht

3745.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Gernersheim Blatt 1865 lfd. Nr. 1 Gemarkung Gernersheim Flurstück 1220/41, Hof- und Gebäudefläche, Trommelweg 23, Größe: 522 qm; laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus, eingeschossig, nicht unterkellert, 3 ZKB, einem Anbau eingeschossig, nicht unterkellert, 4 ZKB und Nebengebäude. Wert: 73.000,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 19. Dezember 2007.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 25. Juni 2008, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 221, EG im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 15. April 2008

- 3 K 194/07 - Das Amtsgericht

3746.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Miesenbach Blatt 998 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 23. Juli 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, 201, versteigert werden.

BV Nr. 3 Gemarkung Miesenbach Flurstück 1190/27, Gebäude- und Freifläche, Moorbachstraße 11, zu 0,0456 ha (bebautes Grundstück; Wohnhaus, 2 Wohnungen); Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 140.000,- EUR. 2. Termin i.S. §§ 74 a, 85 a ZVG.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17. Februar 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 8. April 2008

- K 16/06 - Das Amtsgericht

3747.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Brücken Blatt 1986 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 30. Juli 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal I, 103, 1. OG, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 322/1000 an dem Grundstück Gemarkung Brücken Flurstück 475/14, Gebäude- und Freifläche, Kohlhütte 1, zu 0,0356 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 76.000,- EUR. 2. Termin i. S. §§ 74 a, 85 a ZVG.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 4. Mai 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 10. April 2008

- K 33/06 - Das Amtsgericht

3748.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Landstuhl Blatt 3593 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz BVZ.Nr. 1 Miteigentumsanteil von 27.819/1000 an Grundstück Gemarkung Landstuhl Flurstück 2778/10, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 80, 3032 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Teileigentum an dem Raum, im Aufteilungsplan mit Nr. 25 bezeichnet; **am Montag, dem 11. August 2008, 8.00 Uhr**, Sitzungssaal I, im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 67.300,- EUR. Zuschlag unter 50 % des Verkehrswertes möglich.

Landstuhl, den 28. April 2008

- K 5/07 - Das Amtsgericht

3749.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ramstein Blatt 2993 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 27. August 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal 201, versteigert werden.

BV.Nr. 2 Gemarkung Ramstein Flurstück 4084/5, Gebäude- und Freifläche, Miesebacher Straße 29, zu 0,0261 ha, Gewerbeobjekt mit Wohngebäude. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 60.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26. März 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 17. April 2008

- K 21/07 - Das Amtsgericht

3750.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Landstuhl Blatt 999 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 23. Juli 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal 201, versteigert werden.

BV Nr. 1 Gemarkung Landstuhl Flurstück 995/131, Gebäude- und Freifläche, Holunderweg 1, zu 0,0298 ha, Doppelhaushälfte, Baujahr ca. 1957. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 91.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15. August 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 8. April 2008

- K 54/07 - Das Amtsgericht

3751.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Langwieden Blatt 211 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Langwieden BVZ-Nr. 1 Flurstück 146/1, Bauplatz, Auf der Hofstatt, 808 qm; laut Gutachten: freistehendes ZFH, unterkellert, Baujahr 1996, 180 qm Wohnfläche; **am Montag, dem 18. August 2008, 8.00 Uhr**, Sitzungssaal I im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 142.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Oktober 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 29. April 2008

- K 69/07 - Das Amtsgericht

3752.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Waldmohr Blatt 2952 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Miteigentumsanteil von 134/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Waldmohr Flurstück 5960/6, Gebäude- und Freifläche, Badstraße, 2920 qm; Flurstück 5960/4, Verkehrsfläche, Badstraße, 1479 qm; Flurstück 4965/3, Gebäude- und Freifläche, Badstraße, 15 qm; Flurstück 4968/3, desgleichen, 72 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Abstellraum im Aufteilungsplan mit Nr. 63 bezeichnet; **am Montag, dem 11. August 2008, 9.00 Uhr**, Zimmer 107, im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 42.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. November 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 28. April 2008

- K 77/07 - Das Amtsgericht

3753.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ramstein Blatt 829 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 30. Juli 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

BV-Nr. 1 Gemarkung Ramstein Flurstück 2227, Hof- und Gebäudefläche, Nollstraße 24, zu 0,0709 ha, Wohnhaus, ca. 64,5 qm; Baujahr 1865, Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 110.000,- EUR; BV-Nr. 2 Gemarkung Kottweiler-Schwanden Flurstück 1509/1, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Landwirtschaftsfläche, Miesenbacher Straße 1a, zu 0,4246 ha, Zweifamilienwohnhaus, Baujahr ca. 1959, teilweise Rückbau, Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 240.000,- EUR; BV-Nr. 3 Gemarkung Kottweiler-Schwanden Flurstück 1553/2, Gebäude- und Freifläche, Miesenbacher Straße, zu 0,5620 ha, unbebautes Grundstück, Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 5600,- EUR; BV-Nr. 4 Gemarkung Kottweiler-Schwanden Flurstück 1552, Landwirtschaftsfläche, Am Hundshübel, zu 0,0816 ha, unbebautes Grundstück, Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 400,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. November 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 14. April 2008

- K 82/07 - Das Amtsgericht

3754.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Waldmohr Blatt 2956 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 22. August 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal I, Zimmer 103, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 134/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Waldmohr Flurstück 5960/6, Gebäude- und Freifläche, Badstraße, zu 0,2920 ha; Gemarkung Waldmohr Flurstück 5960/4, Verkehrsfläche, Badstraße, zu 0,1479 ha; Gemarkung Waldmohr Flurstück 4965/3, Gebäude- und Freifläche, Badstraße, zu 0,0015 ha; Gemarkung Waldmohr Flurstück 4968/3, Gebäude- und Freifläche, Badstraße, zu 0,0072 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Abstellraum auf Flurstück 5960/6, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 67 mit dem Sondernutzungsrecht an dem Kraftfahrzeugabstellplatz Nr. 94. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 6500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 22. April 2008

- K 88/07 - Das Amtsgericht

3755.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Landstuhl Blatt 4342 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 25. Juli 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal I, Zimmer 103, versteigert werden.

BV-Nr. 1 Gemarkung Landstuhl Flurstück 335, Gebäude- und Freifläche, Weiherstraße 32, zu 0,0120 ha; Gemarkung Landstuhl Flurstück 335/1, Gebäude- und Freifläche, An der Philippstraße, zu 0,0010 ha (Wohnhaus, 3 Wohnungen; Baujahr ca. 1950). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 118.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 14. April 2008

- K 90/07 - Das Amtsgericht

3756.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Landstuhl Blatt 1356 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 20. August 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

BV-Nr. 2 Gemarkung Landstuhl Flurstück 723/44, Hof- und Gebäudefläche, Saarbrücker Straße 68, zu 0,0185 ha, Doppelhaushälfte, Baujahr ca. 1936, Mod. 1995, Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 74.000,- EUR. BV-Nr. 3 Gemarkung Landstuhl Flurstück 723/57, Landwirtschaftsfläche, Saarbrücker Straße, zu 0,0337 ha, unbebautes Grundstück; 4 zu 3 Grunddienstbarkeit an Flurstück Nr. 723/18, Geh- und Fahrrecht; Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 7000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 18. April 2008

- K 92/07 - Das Amtsgericht

3757.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kindsbach Blatt 1814 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 20. August 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 17,7/100 an dem Grundstück Gemarkung Kindsbach Flurstück 1352/8, Gebäude- und Freifläche, Kaiserstraße 68, zu 0,0846 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet sowie dem Sondernutzungsrecht an der Gartenfläche, im Aufteilungsplan mit Nr. 1/3/5 bezeichnet. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 24.600,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 18. April 2008

- K 93/07 - Das Amtsgericht

3758.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Steinwenden Blatt 523 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 29. August 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal I, Zimmer 103, versteigert werden.

BV-Nr. 2 Gemarkung Steinwenden Flurstück 1418/6, Hof- und Gebäudefläche, Römerstraße 17, zu 0,0387 ha; Einfamilienwohnhaus; Baujahr ca. 1930, Garage und Carport. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 80.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11. Januar 2008 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 23. April 2008

- K 1/08 - Das Amtsgericht

3759.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bruchmühlbach Blatt 958 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 3. September 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 9/20 an dem Grundstück Gemarkung Bruchmühlbach Flurstück 1007/85, Gebäude- und Freifläche, Alte Straße, zu 0,0801 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, den sonstigen Räumen, dem Sondernutzungsrecht an der Terrasse und dem Pkw-Abstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. II. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 99.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11. Januar 2008 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 23. April 2008

- K 2/08 - Das Amtsgericht

3760.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bruchmühlbach Blatt 957 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 3. September 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 11/20 an dem Grundstück Gemarkung Bruchmühlbach Flurstück 1007/85, Gebäude- und Freifläche, Alte Straße, zu 0,0801 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, den sonstigen Räumen, dem Sondernutzungsrecht an der Terrasse und dem Pkw-Abstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. I. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 131.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11. Januar 2008 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 23. April 2008

- K 3/08 - Das Amtsgericht

3761.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Kübelberg Blatt 366 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 5. September 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal I, Zimmer 103, versteigert werden.

BV-Nr. 2 Gemarkung Kübelberg Flurstück 262, Gebäude- und Freifläche, Saarbrücker Straße 11, 0,0319 ha (Einfamilienwohnhaus; Baujahr ca. 1929; Wohnfläche 95 qm). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 113.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15. Januar 2008 in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 29. April 2008

- K 10/08 - Das Amtsgericht

3762.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Linz Blatt 6272 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 17. Juli 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal II (2. OG), versteigert werden.

Lfd. Nr. 21 Flur 26 Nr. 419/60, Freifläche, Friedrich-Ebert-Straße, 1528 qm; lfd. Nr. 22 Flur 26 Nr. 60/2, Freifläche, Friedrich-Ebert-Straße, 1386 qm. Lage: Friedrich Ebert Straße in Linz. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 17.500,- EUR für lfd. Nr. 21 und 34.500,- EUR für lfd. Nr. 26, insgesamt 52.000,- EUR (gemäß Gutachten handelt es sich um 2 unbebaute Grundstücke am Stadtrand von Linz in einem Gewerbegebiet).

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. April 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals die **Wohnbau Grund GmbH** in Rheinbrohl eingetragen.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 17. März 2008

- 6 K 26/06 - Das Amtsgericht

3763.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Schöneberg Blatt 3322 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 1. September 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Flur 15 Nr. 109/2, Gebäude- und Freifläche, Mehrbachstraße 79, 1257 qm; lfd. Nr. 4 Flur 46 Nr. 95/5, Gebäude- und Freifläche, Mehrbachstraße 79, 13 qm. Lage: Mehrbachstraße 79, 53567 Asbach-Schöneberg. Verkehrswerte gemäß § 74 a ZVG: Flurstück 109/2: 219.500,- EUR; Flurstück 95/5: 500,- EUR; gesamt: 220.000,- EUR. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienwohnhaus bebautes Grundstück und um ein unbebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 28. April 2008

- 6 K 59/06 - Das Amtsgericht

3764.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 8727 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 7. Juli 2008, 13.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. VII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 734/100.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Ludwigshafen Fl.St.Nr. 888/6, Gebäude- und

Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 12, zu 976 qm; Fl.St.Nr. 869/40, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 67, zu 400 qm; Fl.St.Nr. 869/41, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße, zu 403 qm; Fl.St.Nr. 888/7, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 14, zu 632 qm; Fl.St.Nr. 888/8, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 69, zu 619 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss des Hauses D nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. D 2. Dem jeweiligen Eigentümer von Fl.St.Nr. 888/6, 888/7 und 888/8 steht ein Überbau- und Benutzungsrecht an Fl.St.Nr. 895/7 zu (2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, Abstellraum und Balkon, Wfl. ca. 69,57 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 73.500,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 21. April 2008

- 3 K 123/2006 - Das Amtsgericht

3765.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 8731 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 7. Juli 2008, 13.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. VII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 734/100.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Ludwigshafen Fl.St.Nr. 888/6, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 12, zu 976 qm; Fl.St.Nr. 869/40, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 67, zu 400 qm; Fl.St.Nr. 869/41, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße, zu 403 qm; Fl.St.Nr. 888/7, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 14, zu 632 qm; Fl.St.Nr. 888/8, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 69, zu 619 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss des Hauses D nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. D 6. Dem jeweiligen Eigentümer von Fl.St.Nr. 888/6, 888/7 und 888/8 steht ein Überbau- und Benutzungsrecht an Fl.St.Nr. 895/7 zu (2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, Abstellraum und Balkon, Wfl. ca. 69,57 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 73.500,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 21. April 2008

- 3 K 124/2006 - Das Amtsgericht

3766.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 8679 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 7. Juli 2008, 14.45 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. VII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 609/100.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Ludwigshafen Fl.St.Nr. 888/6, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 12, zu 976 qm; Fl.St.Nr. 869/40, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 67, zu 400 qm; Fl.St.Nr. 869/41, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße, zu 403 qm; Fl.St.Nr. 888/7, Gebäude- und Freifläche, Bgm.-Kutterer-Straße 14, zu 632 qm; Fl.St.Nr. 888/8, Gebäude- und Freifläche, Kaiser-Wilhelm-Straße 69, zu 619 qm; ver-

bunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss des Hauses C nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. C 1. Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz auf der Tiefgarage Nr. 108 ist zugeordnet (2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und Balkon, Wfl. ca. 57,76 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 63.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 21. April 2008

- 3 K 125/2006 - Das Amtsgericht

3767.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Birkenheide Blatt 1043 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 8. Juli 2008, 9.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. VII, versteigert werden.

Gemarkung Birkenheide Fl.St.Nr. 562/8, Hof- und Gebädefläche, Schlesierstraße 5, zu 954 qm (Einfamilienwohnhaus mit Nebengebäude und Anbau, Wfl. Hauptgebäude ca. 175 qm, Wfl. Nebengebäude ca. 55 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Juli 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 279.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 21. April 2008

- 3 K 139/2006 - Das Amtsgericht

3768.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nieder-Olm Blatt 6156 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 8. September 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Dietrich-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 390/10.000 an Grundstück Nieder-Olm Flur 10 Flurstück 298/15, Gebäude- und Freifläche, Goldbergstraße 23, 25, 2483 qm; Nieder-Olm Flur 10 Flurstück 298/14, Verkehrsfläche, Unter der Steinkaute, 93 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 102.000,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits aus den Gründen der §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 86 qm große 3-Zimmer-Eigentumswohnung, Baujahr ca. 1966, 1967 im Haus Goldbergstraße 23.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Februar 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 25. April 2008

- 260 K 169/05 - Das Amtsgericht

3769.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nieder-Olm Blatt 6160 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 8. September 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Dietrich-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 390/10.000 an Grundstück Nieder-Olm Flur 10 Flurstück 298/15, Gebäude- und Freifläche, Goldbergstraße 23, 25, 2483 qm; Nieder-Olm Flur 10 Flurstück 298/14, Verkehrsfläche, Unter der Steinkaute, 93 qm; verbunden mit

dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 103.000,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits aus den Gründen der §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 86 qm große 3-Zimmer-Wohnung, Baujahr ca. 1966/1967 im Haus Goldbergstraße 23.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Februar 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 25. April 2008

- 260 K 170/05 - Das Amtsgericht

3770.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Selzen Blatt 2303 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 17. September 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 1/2 an Grundstück Selzen Flur 14 Nr. 17/5, Gebäude- und Freifläche, Gaustraße 72, 1462 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den Räumen des Neubaus und des Schuppens an der Straße, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 240.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um das im Hof zurückliegende Wohnhaus mit Hauptwohnung und Einliegerwohnung in der Gaustraße 72 A sowie um den Schuppen an der Straße.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 25. April 2008

- 260 K 45/07 - Das Amtsgericht

3771.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Finthen Blatt 7266 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 24. September 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 6,092/1000 an Grundstück Finthen Flur 2 Flurstück 336, Gebäude- und Freifläche, Katzenberg 28, 30, Nelkenweg 32, 34, 36, 14.311 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss (Block D, Aufgang Katzenberg 30), nebst Kellerabteil, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 237. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 63.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 57 qm große 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Tiefgaragenstellplatz im Vierfachparker.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 22. April 2008

- 260 K 67/07 - Das Amtsgericht

3772.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Finthen Blatt 7348 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 24. September 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 4,290/1000 an Grundstück Finthen Flur 2 Flurstück 336, Gebäude- und Freifläche, Katzenberg 28, 30, Nelkenweg 32, 34, 36, 14.311 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 4. Obergeschoss (Block C, Aufgang Kat-

zenberg 36), nebst Kellerabteil, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 319. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 44.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 40 qm große 1-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Tiefgaragenstellplatz im Vierfachparker.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 22. April 2008

- 260 K 68/07 - Das Amtsgericht

3773.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Finthen Blatt 7273 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 1. Oktober 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 6,105/1000 an Grundstück Finthen Flur 2 Flurstück 336, Gebäude- und Freifläche, Katzenberg 28, 30, Nelkenweg 32, 34, 36, 14.311 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss (Block D, Aufgang Katzenberg 30), nebst Kellerabteil, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 244. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 63.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 57 qm große 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Tiefgaragenstellplatz im Vierfachparker.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 22. April 2008

- 260 K 107/07 - Das Amtsgericht

3774.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Finthen Blatt 7246 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 1. Oktober 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 6,105/1000 an Grundstück Finthen Flur 2 Flurstück 336, Gebäude- und Freifläche, Katzenberg 28, 30, Nelkenweg 32, 34, 36, 14.311 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 5. Obergeschoss (Block D, Aufgang Katzenberg 28), nebst Kellerabteil, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 217. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 63.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um eine ca. 57 qm große 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Tiefgaragenstellplatz im Vierfachparker.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 22. April 2008

- 260 K 108/07 - Das Amtsgericht

3775.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bretzenheim Blatt 8654 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 25. August 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

1 Bretzenheim Flur 1 Nr. 522/1, Gebäude- und Freifläche, Turnvater-Jahn-Straße 1, 282 qm. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 205.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um unterkellerte Doppelwohnhäushälfte mit zwei Vollgeschossen und ausgebautem Dachgeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. September 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 25. April 2008

- 260 K 125/07 - Das Amtsgericht

3776.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mayen Blatt 8519 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Mayen Flur 22 Flurstück 1652/578, Gebäude- und Freifläche, Koblenzer Straße 93, Größe: 173 qm; **am Freitag, dem 8. August 2008, 9.30 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Es handelt sich um ein ca. 1925 erbautes Zweifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss; Wohnfläche: ca. 155 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 108.000,- EUR. Die Mindestgrenzen gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juli 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 18. April 2008

- 2 K 42/07 - Das Amtsgericht

3777.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Eitelborn Blatt 2069 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 24. Juli 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Eitelborn lfd. Nr. 4 Flur 5 Flurstück 126/13, Gebäude- und Freifläche, Oberdorfstraße 22, 1,85 Ar; lfd. Nr. 5 Flur 5 Flurstück 125/1, Verkehrsfläche, Oberdorfstraße, 0,10 Ar; lfd. Nr. 6 Flur 5 Flurstück 125/2, Gebäude- und Freifläche, Oberdorfstraße 22, 3,26 Ar (laut Gutachten lfd. Nr. 6 bebaut mit einem teilunterkellerten Einfamilienhaus; lfd. Nr. 4 und 5 unbebaut). Verkehrswert: 94.600,- EUR (lfd. Nr. 4 = 6700,- EUR; lfd. Nr. 5 = 600,- EUR; lfd. Nr. 6 = 87.300,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. September 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen unter www.arge-tra.de.

Montabaur, den 3. März 2008

- 14 K 95/06 - Das Amtsgericht

3778.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sainerholz (Ortsteil von Ötzingen) Blatt 352 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 22. Juli 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Sainerholz lfd. Nr. 1 Flur 22 Flurstück 1903/13, Gebäude- und Freifläche, Waldweg 4, 7,00 Ar (laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung); Verkehrswert: 235.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 19. März 2008

- 14 K 46/07 - Das Amtsgericht

3779.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Alsbach Blatt 716 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Alsbach Miteigentumsanteil von 18/100-Anteil an lfd. Nr. 1 Flur 6 Flurstück 1844/2, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 3, 9,15 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnung im Obergeschoss, dem mit Nr. 2 bezeichneten Pkw-Stellplatz und dem mit Buchstabe D bezeichneten Abstellraum (laut Gutachten befindet sich die Wohnung in einem Haus mit sechs Wohneinheiten). Verkehrswert: 35.650,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Termin am 28. Februar 2008 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Montabaur, den 28. Februar 2008

- 14 K 51/07 - Das Amtsgericht

3780.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hilscheid Blatt 1352 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 29. Juli 2008, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Hilscheid lfd. Nr. 1 Flur 18 Flurstück 59, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Mittelstraße 9, 1,21 Ar; lfd. Nr. 2 Flur 18 Flurstück 58, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Mittelstraße 9a, 1,89 Ar; lfd. Nr. 3 Flur 18 Flurstück 57/3, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Mittelstraße 9a, 0,09 Ar; lfd. Nr. 4 Flur 18 Flurstück 60/1, Grünanlage, Mittelstraße, 0,30 Ar (laut Gutachten lfd. Nr. 1 und 2 bebaut mit zwei verbundenen Mehrfamilienhäusern, insgesamt vier Wohnungen, die lfd. Nr. 3 und 4 grenzen an und sind im Wesentlichen unbebaut. Lage aller Grundstücke: Hauptstraße 2a und 2b). Verkehrswerte: lfd. Nr. 1 = 119.000,- EUR, lfd. Nr. 2 = 29.000,- EUR, lfd. Nr. 3 = 690,- EUR und lfd. Nr. 4 = 2600,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 19. März 2008

- 14 K 136/07 - Das Amtsgericht

3781.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Elgert Blatt 1254 Best. Verz. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 16,50/100 an Grundstück Elgert Flur 12 Nr. 98/3, Gebäude- und Freifläche, Friedhofsweg 2, 16,50 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; Sondernutzungsrechte an einem Wohnhaus, dem Garagenplatz Nr. 2 und der Gartenfläche Nr. 2. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 62.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 22. November 2006 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Montag, den 29. September 2008, 10.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 120.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 28. April 2008

- 13 K 148/06 - Das Amtsgericht

3782.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Segendorf Blatt 2725 BV lfd. Nr. 1 Flur 9 Nr. 855/2, Gebäude- und Freifläche, Untergraben 6, 1,10 Ar; laut Gutachten: Zweifamilienhaus, überalterter Zustand, erheblicher Renovierungs- und Instandhaltungsnachholbedarf. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 82.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 21. März 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Montag, den 15. September 2008, 11.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 120.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 21. April 2008

- 13 K 38/07 - Das Amtsgericht

3783.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Betroffener Grundbesitz a) Grundbuch von Hardert Blatt 883 lfd. Nr. 1 Flur 6 Nr. 3, Landwirtschaftsfläche, Abrech, 65,40 Ar; b) Grundbuch von Rengsdorf Blatt 3048 lfd. Nr. 1 Flur 11 Nr. 123, Landwirtschaftsfläche, Ober den hohen Eichen, 24,95 Ar; lfd. Nr. 2 Flur 4 Nr. 21, Landwirtschaftsfläche, In Griesenbruch, 14,98 Ar; lfd. Nr. 3 Flur 9 Nr. 74, Landwirtschaftsfläche, In der Bückenbach, 3,82 Ar; lfd. Nr. 4 Flur 10 Nr. 89, Landwirtschaftsfläche, Unter der Oberbieberer Straße, 30,69 Ar; lfd. Nr. 5 Flur 11 Nr. 40, Landwirtschaftsfläche, Ober in den Weiden, 15,40 Ar; lfd. Nr. 6 Flur 13 Nr. 113, Landwirtschaftsfläche, Ober der Hellschke, 18,10 Ar; lfd. Nr. 7 Flur 11 Nr. 129, Landwirtschaftsfläche, Ober den hohen Eichen, 26,15 Ar. Ein Gutachten liegt nicht vor, die Verkehrswerte wurden entsprechend der Bodenrichtwertkarte festgesetzt. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): Hardert Blatt 883 Flur 6 Nr. 3 auf 7848,- EUR; Rengsdorf Blatt 3048 Flur 11 Nr. 123 auf 2994,- EUR; Flur 4 Nr. 21 auf 1798,- EUR; Flur 9 Nr. 74 auf 458,- EUR; Flur 10 Nr. 89 auf 3693,- EUR; Flur 11 Nr. 40 auf 1848,- EUR; Flur 13 Nr. 113 auf 2172,- EUR; Flur 11 Nr. 129 auf 3138,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 8. Mai 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Montag, den 21. Juli 2008, 11.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 120.

Neuwied, den 24. April 2008

- 13 K 53/07 - Das Amtsgericht

3784.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Oberbieber Blatt 3381 Best.Verz.Nr. 1 Flur 16 Nr. 101/2, Hof- und Gebäudefläche, Friedrich-Rech-Straße 214 u. 216, 6,49 Ar; Nr. 4 Flur 16 Nr. 98/4, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Rech-Straße 214, 216, 0,38 Ar; laut Gutachten bebaut mit Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, zum Teil gewerblich genutzt, Doppelgarage. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 140.000,- EUR / 6100,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 22. Mai 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Donnerstag, 19. Juni 2008, 14.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 125.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 29. April 2008

- 13 K 80/07 - Das Amtsgericht

3785.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von a) Heimbach Blatt 6471 Best.Verz. lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 142/1000 an dem Grundstück Heimbach Flur 12 Nr. 52/21, Gebäude- und Freifläche, Markenweg 11, 12,43 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss des Vorderhauses, Kellerraum und Dachboden, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; b) Heimbach Blatt 6473 Best.Verz. lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 151/1000 an dem Grundstück Heimbach Flur 12 Nr. 52/21, Gebäude- und Freifläche, Markenweg 11, 12,43 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Vorderhauses, Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; Sondernutzungsrecht an Terrasse. Laut Gutachten: Wohnflächen a) 61 qm DG Vorderhaus, renovierungsbedürftig, b) 85 qm EG Vorderhaus, geringfügiger Unterhaltungsschaden. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 26.000,- EUR/60.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 27. September 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Freitag, den 25. Juli 2008, 10.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 126.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 24. April 2008

- 13 K 82/07 - Das Amtsgericht

3786.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

a) Grundbuch von Heimbach Blatt 6475 Best.Verz. lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 132/1000 an dem Grundstück Heimbach Flur 12 Nr. 52/21, Gebäude- und Freifläche, Markenweg 11, 12,43 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss rechts des Anbaus, Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5; b) Grundbuch von Heimbach Blatt 6477 Best.Verz. lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 132/1000 an dem Grundstück Heimbach Flur 12 Nr. 52/21, Gebäude- und Freifläche, Markenweg 11, 12,43 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts des Anbaus, Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7. Laut Gutachten: Wohnfläche a) 61 qm DG Anbau rechts, Unterhaltungsschaden, b) 62 qm EG Anbau rechts, Unterhaltungsschaden. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 30.000,- EUR / 27.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 17. Juli 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Freitag, den 25. Juli 2008, 11.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 126.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 24. April 2008

- 13 K 84/07 - Das Amtsgericht

3787.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Engers Blatt 3922 Best.Verz. Nr. 1 Flur 8 Nr. 451/26, Gebäude- und Freifläche, Mülhofer Straße 31, 5,05 Ar; Nr. 2 Flur 8 Nr. 451/27, Verkehrsfläche, Mülhofer Straße, 0,37 Ar; laut Gutachten: 2-geschossiges unterkellertes massives Gebäude, ehemaliger Bahnhof von Engers, Wohnfläche ca. 192 qm, gewerbliche Fläche 322 qm, erheblicher Renovierungs- und Unterhaltungsschaden. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 70.850,- EUR / 1150,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 25. Mai 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Montag, den 21. Juli 2008, 10.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 120.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 24. April 2008

- 13 K 86/07 - Das Amtsgericht

3788.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Puderbach Blatt 2133 Best.Verz. Nr. 1 Flur 6 Nr. 163/5, Gebäude- und Freifläche, Luisenstraße 7, 5,68 Ar; laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienwohnhaus mit integrierter Garage. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 67.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 31. Oktober 2007 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 25. Juni 2008, 14.45 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 125.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 25. April 2008

- 13 K 149/07 - Das Amtsgericht

3789.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 14. Juli 2008, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Leimen Blatt 728 Gemarkung Leimen Fl.Nr. 1935, Trippstadter Straße 8, Gebäude- und Freifläche, zu 820 m² (Einfamilienhaus, Baujahr 1964, starke Hanglage, Keller-Teilausbau, DG-Ausbau, ca. 160 m² Wohnfläche, Sauna-Rohbau, ca. 10.000,- EUR Renovierungsaufwand, Verkehrswert: 117.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 70/07 und „Zwangsvollstreckung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Unterschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 10. April 2008

- 1 K 70/07 - Das Amtsgericht

3790.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 14. Juli 2008, 11.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 13143 Miteigentumsanteil zu 60,81/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 1234/3, Horebstraße 17 und 17a, Gebäude- und Freifläche, zu 745 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im EG und Kellerraum im Haus Nr. 17a, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 13141 bis 13156). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie oder 2. Grades Seitenlinie, durch Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 13. Oktober 1992, eingetragen am 4. Mai 1993 (Eigentumswohnung, Wiederaufbau 1970, ca. 59,2 m² Wohnfläche, Verkehrswert: 39.000,- EUR). In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 74/07 und „Zwangsvollstreckung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Unterschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 14. April 2008

- 1 K 74/07 - Das Amtsgericht

3791.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 14. Juli 2008, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 10589 Miteigentumsanteil zu 163/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 4081/68, Winzler Straße 167a, 167b, 169a, 169b, 169c, 171, 171b, 171c, Gebäude- und Freifläche, zu 6045 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. OG rechts von Haus Nr. 169a, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 46. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt. Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbe-

beschränkung: a) Zustimmung des Verwalters und bei dessen Veräußerung der Mehrheit der Wohnungseigentümer, b) während der Dauer der gemeinnützigen Bindung Zustimmung der Sparkassen-Wohnbau Baden-Pfalz GmbH in Karlsruhe und bei deren Auflösung der vom Prüfungsverband zu bestimmenden Stelle. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 3. Mai 1956, eingetragen am 26. Juli 1956 (Eigentumswohnung Baujahr 1951, ca. 2003 modernisiert, ca. 68,4 m² Wohnfläche, ca. 8000,- EUR weiterer Modernisierungsaufwand, Verkehrswert: 31.000,- EUR). In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt.

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 86/07 und „Zwangsvollstreckung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Unterschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 14. April 2008

- 1 K 86/07 - Das Amtsgericht

3792.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 7. Juli 2008, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

1. Grundbuch von Pirmasens Blatt 14521 Miteigentumsanteil zu 112/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 2432/4, Gebäude- und Freifläche, Tunnelstraße 22, zu 420 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Balkon im 1. OG, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; Sondernutzungsrecht an Abstellraum Nr. 1 im EG (Eigentumswohnung Baujahr 1998, ca. 60,22 m² Wohnfläche, Verkehrswert: 69.500,- EUR). 2. Grundbuch von Pirmasens Blatt 14527 Miteigentumsanteil zu 109/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 2432/4, Gebäude- und Freifläche, Tunnelstraße 22, zu 420 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Balkon im DG, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7; Sondernutzungsrecht an Abstellraum Nr. 7 im EG (Eigentumswohnung Baujahr 1998, ca. 53,55 m² Wohnfläche; Verkehrswert: 64.000,- EUR). 3. Grundbuch von Pirmasens Blatt 14529 Miteigentumsanteil zu 6/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl.Nr. 2432/4, Gebäude- und Freifläche, Tunnelstraße 22, zu 420 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1 (Verkehrswert: 5500,- EUR). Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 14521 bis 14533). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Hinsichtlich der PKW-Stellplätze Nr. 7 - 12 und dem Carport Nr. 6 sind Sondernutzungsrechte bestellt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 22. April 1998/10. Juni 1998, eingetragen am 16. Juli 1998.

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto

Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 150/07 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gutschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 8. April 2008

- 1 K 150/07 - Das Amtsgericht

3793.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 14. Juli 2008, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Leimen Blatt 1241 Gemarkung Leimen Fl.Nr. 2143/3, Waldfischbacher Straße 67, Gebäude- und Freifläche, zu 530 m² (Massa-Einfamilienferrighaus mit Einliegerwohnung, Baujahr 1996, voll unterkellert mit Teilausbau, DG-Ausbau, Garagenanbau, ca. 10.000,- EUR Fertigstellungsaufwand, Verkehrswert: 160.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10, überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 182/07 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gutschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 15. April 2008

- 1 K 182/07 - Das Amtsgericht

3794.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 14. Juli 2008, 8.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Nebeneingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Lemberg Blatt 2659 Gemarkung Lemberg Fl.Nr. 1731/5, Friedhofstraße 5, Gebäude- und Freifläche, zu 1172 m² (Haus Baujahr ca. 1930, unterkellert, starke Hanglage, Nebengebäude, Garage, 3 Wohnungen mit ca. 319,5 m² Gesamtwohnfläche, erheblicher Unterhaltungstau, ca. 21.600,- EUR Renovierungsaufwand).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Hinweis für Bieter: Sicherheitsleistung durch Barzahlung im Gericht ist ausgeschlossen. Sicherheit kann vor dem Termin an das Amtsgericht Pirmasens auf Konto Nr. 69955 bei Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10 überwiesen oder eingezahlt werden. Als Verwendungszweck sind das gerichtliche Aktenzeichen 1 K 196/07 und „Zwangsversteigerung Sicherheitsleistung“ anzugeben. Ein Nachweis über die Gutschrift muss im Termin vorliegen.

Pirmasens, den 14. April 2008

- 1 K 196/07 - Das Amtsgericht

3795.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungs- und Teileigentums-Grundbuch von Harxheim Blatt 800 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 28. Juli 2008, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 1/4 an Grundstück Harxheim Flst.Nr. 33, Gebäude- und

Freifläche, Hauptstraße 12, 440 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen in allen Geschossen des Hauses rechts des Hofes; im Aufteilungsplan mit Nr. II bezeichnet. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 69.000,- EUR.

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 19. Dezember 2007

- 1 K 96/04 - Das Amtsgericht

3796.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Stetten Blatt 712 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 29. Juli 2008, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

2 Stetten Flurstück Nr. 297/4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 30, 949 qm; 3 zu 2 Grunddienstbarkeit (Abwasserleitungsrecht) an Grundstück Gemarkung Stetten Blatt 712 Best.Verz. Nr. 1 in Abt. II Nr. 2. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 330.150,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß § 85 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr. Gemäß Gutachten: Mehrfamilienhaus, zweigeschossig, freistehend, zweiseitig angebaut. Es besteht Denkmalschutz.

Beschlagnahme: 7. Dezember 2004

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 17. Januar 2008

- 1 K 188/04 - Das Amtsgericht

3797.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungs-Grundbuch von Eisenberg Blatt 4008 eingetragene Grundbesitz 1 Miteigentumsanteil von 1/2 an Grundstück Eisenberg Fl.St. 2181/21, Gebäude- und Freifläche, Krämer 5, 386 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Balkon im Obergeschoss nebst Speicher im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. II; Sondernutzungsrecht an dem PKW-Abstellplatz Nr. II und an der mit II bezeichneten Außentreppe (laut Gutachten: 2 Zimmer, Küche, Kammer, Abstellraum, kleines Bad und Flur mit überdachtetem Balkon; Wohnfläche ca. 74 qm); www.hanmark.de; Verkehrswert: 77.000,- EUR; 1. Beschlagnahme: 29. Dezember 2005 (die Grenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG gelten nicht mehr); **am Donnerstag, dem 31. Juli 2008, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Rockenhausen, den 17. Januar 2008

- 2 K 147/05 - Das Amtsgericht

3798.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Wassenach Blatt 1464 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 7. Juli 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 23, versteigert werden.

Wassenach Flur 4 Nr. 686/3, Gebäude- u. Freifläche, Gleeser Straße, 8,00 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: 231.000,- EUR. Weiterhin zur Versteigerung gelangt Gaststätten- und Hotelzubehör im Verkehrswert von 12.070,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Oktober 2006 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals die **Frau Iris Oberkirch** in Andernach eingetragen.

Sinzig, den 25. April 2008

- 6 K 85/06 - Das Amtsgericht

3799.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Remagen Blatt 8782, 8783 und 8784 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Wohnungseigentume **am Montag, dem 7. Juli 2008, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 27, versteigert werden.

1) 31,310/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Remagen Flur 2 Nr. 324/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Rheinpromenade 46, 47, 900 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an dem gewerblichen Raum im Untergeschoss, bezeichnet mit Nr. 2 laut Aufteilungsplan. 2) 31,576/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Remagen Flur 2 Nr. 324/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Rheinpromenade 46, 47, 900 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an dem gewerblichen Raum im Untergeschoss, bezeichnet mit Nr. 3 laut Aufteilungsplan. 3) 15,979/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Remagen Flur 2 Nr. 324/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Rheinpromenade 46, 47, 900 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an dem gewerblichen Raum im Untergeschoss, bezeichnet mit Nr. 4 laut Aufteilungsplan. Verkehrswerte gemäß § 74 a V ZVG: zu 1) auf 29.000,- EUR; zu 2) auf 26.000,- EUR; zu 3) auf 14.000,- EUR. Mit zur Versteigerung gelangt ein Kaffeeautomat im Verkehrswert von 250,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Herr Bernd Josef Schäfer** in Koblenz eingetragen.

Sinzig, den 25. April 2008

- 6 K 38/07 - Das Amtsgericht

3800.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 22180 eingetragene Teileigentum: Miteigentumsanteil von 1008/10.000 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer Flurstück 1924/120, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße, zu 1278 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im 2. Obergeschoss und Zwischengeschoss und dem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 13; **am Freitag, dem 13. Juni 2008, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um Büroräume und Nebenräume (ca. 298 m²) im 3. Obergeschoss der Bahnhofstraße 49. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 400.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG). Im Termin vom 12. Mai 2006 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 27. Mai 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 30. April 2008

- 5 K 24/04 - Das Amtsgericht

3801.

Im Wege der Zwangsvollstreckung werden die im Grundbuch von Dudenhofen Blatt 4604 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 1 Gemarkung Dudenhofen Flurstück 499/11,

Gebäude- und Freifläche, Keltenstraße, zu 338 m²; lfd. Nr. 2 Gemarkung Dudenhofen Flurstück 499/12, desgleichen, zu 33 m²; lfd. Nr. 3 Gemarkung Dudenhofen Flurstück 499/13, desgleichen, zu 34 m²; **am Freitag, dem 10. Oktober 2008, 8.30 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Einfamilienhaus mit Garage. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 287.000,- EUR für lfd. Nr. 10, 10.500,- EUR für lfd. Nr. 2 und 18.000,- EUR für lfd. Nr. 3 (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29. Juni 2007 in das Grundbuch eingetragen. Speyer, den 30. April 2008

- 5 K 51/07 - Das Amtsgericht

3802.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft wird das im Grundbuch von Dudenhofen Blatt 635 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 5 Gemarkung Dudenhofen Flurstück 430, Gebäude- und Freifläche, Boligweg 1, zu 4954 m²; **am Donnerstag, dem 2. Oktober 2008, 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Einfamilienhaus. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 1.340.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 6. Juli 2007 in das Grundbuch eingetragen. Speyer, den 29. April 2008

- 5 K 52/07 - Das Amtsgericht

3803.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von St. Matthias Blatt 9699 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksanteil **am Donnerstag, dem 21. August 2008, 14.30 Uhr** an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 28,3/1000 an Grundstück Gemarkung St. Matthias Flur 10 Nr. 681, Gebäude- und Freifläche, Wilhelm-Deuser-Straße 9, 11, 16,76 Ar; verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss des Hauses B und dem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2, sowie dem Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Einstellplatz im Freien Nr. 2 (Eigentumswohnung; Wohnfläche ca. 57 qm). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 71.200,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. März 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 22. April 2008

- 23 K 38/07 - Das Amtsgericht

3804.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Malborn Blatt 2528 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 21. August 2008, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Malborn BV Nr. 2) Flur 37 Nr. 23/06, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 26, 4,14 Ar auf 125.000,- EUR. (Einfamilienhaus mit ELW, Garage; ca. 238 qm Wohnfläche). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 125.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 22. April 2008

- 23 K 118/07 - Das Amtsgericht

3805.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bilkheim Blatt 548 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 19. August 2008, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westenburg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Bilkheim lfd. Nr. 5 Flur 7 Nr. 126/4, Gebäude- und Freifläche, Am Fockensteinchen, 584 m²; lfd. Nr. 6 Flur 7 Nr. 126/5, Gebäude- und Freifläche, Am Fockensteinchen 10, 531 m². Vermietetes Dreifamilienwohnhaus und Gartenparzelle.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswerte: 1) 36.000,- EUR; 2) 208.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Mai 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 17. April 2008

- 12 K 73/07 - Das Amtsgericht

3806.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Norken Blatt 1142 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 22. Juli 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westenburg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Norken lfd. Nr. 1 Flur 23 Nr. 3236/51, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 26, 3815 m²; lfd. Nr. 2 Flur 23 Nr. 3236/52, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 26, 1703 m². Wohnhaus mit angrenzendem Gartengrundstück.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswerte: 1) 51.000,- EUR; 2) 4260,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. September 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 18. April 2008

- 12 K 95/07 - Das Amtsgericht

3807.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Obererbach Blatt 1168 und 1169 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 12. August 2008, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westenburg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Obererbach Blatt 1168 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 154,86/1000 an Grundstück Flur 1 Nr. 26/6, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 15a, 719 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen im Erdgeschoss nebst einem Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet; Blatt 1169 lfd. Nr. 2 Miteigentumsanteil von 154,78/1000 an Grundstück Flur 1 Nr. 26/6, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 15a, 719 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den Wohnräumen im Obergeschoss nebst einem Kellerraum, im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichnet; Eigentumswohnungen.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswerte: Blatt 1168: 60.000,- EUR; Blatt 1169: 60.500,- EUR.

Die Versteigerungsvermerke sind am 24. Juli 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 18. April 2008

- 12 K 96/07 - Das Amtsgericht

3808.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Salz Blatt 1169 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 29. Juli 2008, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westenburg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Salz lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 508, Gebäude- und Freifläche, Südstraße 50, 864 m². Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 238.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Januar 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 18. April 2008

- 12 K 177/07 - Das Amtsgericht

3809.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kirburg Blatt 853 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 22. Juli 2008, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westenburg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Kirburg lfd. Nr. 1 Flur 7 Nr. 1107, Gebäude- und Freifläche, Langenbacher Straße, 520 m²; lfd. Nr. 2 Flur 12 Nr. 2000/2, Gebäude- und Freifläche, Langenbacher Straße 9, 625 m². Einfamilienwohnhaus und Nebengebäude.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswerte: 12.000,- EUR und 68.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 18. April 2008

- 12 K 190/07 - Das Amtsgericht

3810.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Stockhausen-Illfurth Blatt 727 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 29. Juli 2008, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westenburg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Stockhausen-Illfurth lfd. Nr. 1 Flur 8 Nr. 23/1, Gebäude- und Freifläche, Poststraße 14, 3759 m²; lfd. Nr. 2 Flur 8 Nr. 23/2, Gebäude- und Freifläche, Poststraße 14, 826 m². Zweigeschossiges Einfamilienwohnhaus und unbebautes Grundstück.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswerte: 48.000,- EUR und 8300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Januar 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 18. April 2008

- 12 K 3/08 - Das Amtsgericht

3811.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Wittlich Blatt 4576 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 19. August 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436**Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt**

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz

Lfd.Nr. 6 Flur 37 Nr. 9/2, Gebäude- und Freifläche, Max-Planck-Straße 11, 63,97 Ar (Werkstatt- und Ausstellungshalle mit Bürogebäude und einer Wohnung). Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf 715.500,- EUR (Grundstück 715.000,- EUR und Zubehör 500,- EUR).

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. März 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals die **Tix Holding GmbH & Co KG**, mit dem Sitz in Bitburg, im Grundbuch eingetragen.

Wittlich, den 9. April 2008

- 12 K 16/07 - Das Amtsgericht

3812.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Minderlittgen Blatt 1077 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 12. August 2008, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 8 Nr. 1/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 10,98 Ar (Einfamilienwohnhaus im Wesentlichen ohne Ausbau). Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf 76.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juli 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals im Grundbuch eingetragen: a) **Alexander Klären**, Händelstraße 25, 54516 Wittlich; b) **Yvonne Klären**, Moselstraße 4, 54340 Leiwien.

Wittlich, den 31. März 2008

- 12 K 31/07 - Das Amtsgericht

3813.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Worms Blatt 10063 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 16. Juli 2008, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

33,33/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Worms Flur 7 Nr. 19/8, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Friedensstraße 9, 3149 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet

mit Nr. 1 sowie dem Sondernutzungsrecht an dem Kellerraum, der Garage/Kraftfahrzeugabstellplatz jeweils bezeichnet mit Nr. 1. Laut Gutachten handelt es sich um eine 33,30 qm große Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer, Balkon, Küche, Bad, Diele) mit Keller und Kfz-Stellplatz in einem 3-geschossigen Apartmenthaus. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 34.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 7. Oktober 2005 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 29. April 2008

- 15 K 29/05 - Das Amtsgericht

3814.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Offstein Blatt 1379 nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 9. Juli 2008, um 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Offstein Flur 1 Nr. 694, Gebäude- und Freifläche, Zum Weinberg 4, 441 qm. Laut Gutachten bebaut mit einem freistehenden, unterkellerten Einfamilienhaus nebst Garage und Carport mit 7 Zimmern, Bad, WC, Küche und einer Wohnfläche von ca. 173 qm ohne die Kellerräume, Baujahr 2000. Der Verkehrswert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 303.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15. November 2005 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 23. April 2008

- 15 K 31/05 - Das Amtsgericht

3815.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Dellfeld Blatt 665 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 12. August 2008, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Gemarkung Dellfeld Flurstück 371, Wohnhaus und Garten, Dellfeld Hs.Nr. 127 1/3, Falkenbusch, Bahnhofstraße (jetzt: Bahnhofstraße 22), zu 1254 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 122.000,- EUR.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Im Termin vom 9. April 2008 ist der Zuschlag bereits gemäß § 85 a ZVG versagt worden.

Zweibrücken, den 15. April 2008

- K 1/07 - Das Amtsgericht

3816.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Zweibrücken Teileigentumsgrundbuch Blatt 8250 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 12. August 2008, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

2706,48/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Zweibrücken Flurstück 333/2, Gebäude- und Freifläche, Poststraße 22, Wallstraße 54, zu 409 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Erdgeschoss und Kellerräumen, Nr. 10 laut Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 8241 bis 8250). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, Erstveräußerung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert wurde festgesetzt auf: 190.000,- EUR. Im Termin vom 16. April 2008 war der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 17. April 2008

- K 47/07 - Das Amtsgericht